



satus
sportfest
2010
schaffhausen
18. – 20. juni

FESTFÜHRER

www.sportfest2010.ch





Erfolgreich.

Wir freuen uns, das Satus Sportfest 2010 als Co-Sponsor zu unterstützen. Ein Sponsoring-Engagement für unsere Region des Jubiläumfonds der SHKB.

www.shkb.ch



**Schaffhauser
Kantonalbank**

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort OK-Präsident	5
Grusswort Regierungsrat	7
Organisationskomitee	9
Unsere Sponsoren und Gönner	11
Unsere Gäste	12 – 13
Weisungen und Informationen	14 – 15
Zeitplan Sportfest	16 – 17
Festprogramm	19
Infos Fähnriche/Fahnenträgerinnen	20
Rangverkündigungen	21
Verpflegung und Getränke	23
Unterhaltungsprogramm	25
Munotwaggel	27
Badminton	29 – 33
Wiesen-Volleyball	35 – 37
Einzelwettkampf (Fit mit Sport)	39
Ortsplan/ Wettkampfplätze	40 – 41
Faustball	43 – 45
Indiaca	46 – 47
Leichtathletik 3-Kampf (Einzel)	49
Netzbball	50 – 55
Schnurball	56 – 57
Team-Wettkampf (Team-Fit)	58
Triathlon-Teamwettkampf	59
Twin-Faustball	61 – 63
Unihockey-Night	64 – 67
Vereinswettkampf	69 – 71
Falken-Cup	72
Einzelgeräteturnen	73
Vereinsleichtathletik	74
Volleyball-Night	75 – 77
Walking/Nordic Walking	78

Adding Quality to People's Lives

Menschen in aller Welt dürfen von Georg Fischer einen wichtigen Beitrag zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse von heute und morgen erwarten. Komfort, Mobilität und Präzision sind zentrale Anforderungen der Märkte, die das Unternehmen mit seinen Leistungen erfüllt.



www.georgfischer.com

+GF+

GEORG FISCHER

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER GESCHÄTZTE EHRENGÄSTE UND FESTBESUCHER

Schaffhausen freut sich, das SATUS Sportfest 2010 durchführen zu dürfen und heisst die Turnerinnen und Turner des SATUS und der Gastsektionen sowie alle Gäste in der Munotstadt herzlich willkommen.

Nach intensiver Vorbereitungsarbeit ist das Organisationskomitee des SATUS Schaffhausen bereit, Ihnen hervorragende Wettkampfbedingungen zu bieten.

Wir sind überzeugt, dass sich die Sportanlagen beim Munot hervorragend für das Sportfest eignen. Auf der Anlage mit ihrer einzigartigen Ambiance können alle Wettkämpfe gut überblickt werden, was Spektakel und gute Stimmung für Wettkämpfer und Zuschauer garantiert.

Schaffhausen ist eine sportbegeisterte Stadt und ist stolz Veranstaltungsort wichtiger Wettkämpfe zu sein.

Darum bin ich überzeugt, dass sich die SATUS Gemeinde in «Schaffhause» wohl fühlen wird: Das OK hat dazu alles Notwendige vorbereitet und das Rahmenprogramm wird dazu beitragen, dass wir ein unvergleichliches Sportfest 2010 feiern können.

Wer Ablenkung von den Wettkämpfen sucht, ist auf einem Bummel durch die schöne Altstadt oder bei einem Bade im nahen Rhein bestens aufgehoben und die Geselligkeit wird neben dem Sport sicher nicht zu kurz kommen.

Im Namen des OK und des Stadtrates der Stadt Schaffhausen wünsche ich Ihnen spannenden und fairen Sport und freue mich, Sie in Schaffhausen begrüßen zu dürfen.



Peter Kämpfer
Stadtrat
Präsident OK Satus Sportfest 2010

HOLZBAU SPART ENERGIE!



**HÜBSCHER
+CO
HOLZBAU
BERINGEN**

**FÜR SANIEREN, DÄMMEN
IHR MINERGIE-PARTNER**

TEL 052 685 18 25

FAX 052 685 33 77

INFO@HUEBSCHER-HOLZBAU.CH

WWW.HUEBSCHER-HOLZBAU.CH

HERZLICH WILLKOMMEN IM KLEINEN (SPORT-)PARADIES SCHAFFHAUSEN!

Geschätzte Satus Sportlerinnen und Sportler
Liebe Gäste von Fern und Nah

Als Schaffhauser «Sportminister» heisse ich die SATUS Sportfamilie und alle Gäste im Namen des Schaffhauser Regierungsrates herzlich willkommen zum SATUS Sportfest 2010 in der Munotstadt. Zusammen Sport treiben in einer gefreuten Gruppe von gleichgesinnten Menschen: Was gibt es Schöneres?

Mens sana in corpore sano – In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist! Es steckt schon viel Wahrheit in dieser berühmten lateinischen Weisheit. Sport fördert aber auch die Sozialkompetenz. Gegenseitiger Respekt, Anerkennung, Vertrauen und Fairness sind wichtige Faktoren, um im Leben Erfolg zu haben.

Das SATUS Sportfest 2010 bietet mit eindrücklichen Angeboten eine breite Palette sportlicher Betätigungsmöglichkeiten. Neben dem ein- und dreiteiligen Vereinswettkampf finden sich Gruppenwettkampf mit Team-Wettkampf (Team Fit), Triathlon und Munot-Waggel. Dann aber auch Einzelwettkampfangebote mit Einzelwettkampf (Fit mit Sport), Leichtathletik, Walking, Nordic-Walking und Geräteturnen. Die beliebten Spielturniere umfassen schliesslich Unihockey, Volleyball, Netzbball, Schnurbball, Faustball, Badminton, Twin-Faustball, Indiacca und Wiesen-Volleyball.

Sport fasziniert, bringt Menschen zusammen, führt zu Bewegung und Erfolgserlebnissen. Wer an einem solchen Sportgrosseignis mitmacht, lernt viele spannende Menschen aus der ganzen Schweiz kennen, übernimmt Verantwortung für sich sowie das ganze Team.

Hinter den Kulissen eines solchen Grossanlasses braucht es treibende Kräfte. Sehr herzlich danke ich dem OK Team um Stadtrat Peter Käppler für die grossartigen Vorbereitungsarbeiten im Vorfeld des SATUS Sportfestes 2010.

Den SATUS Sportlerinnen und Sportler und unseren geschätzten Gästen wünsche ich einen erlebnisreichen Aufenthalt im «Kleinen Paradies» Schaffhausen, wo der Sport einen hohen Stellenwert geniesst.
www.einkleinesparadies.ch

Herzlich willkommen!



Christian Amsler, Regierungsrat
Vorsteher Erziehungsdepartement
des Kantons Schaffhausen

**EGK-
Gesundheitskasse**
Ein wertvoller Partner
für Sie

www.egk.ch

EGK-Gesundheitskasse
Agentur Winterthur
Bahnhofplatz 18
8401 Winterthur
Tel 052 209 06 80
Fax 052 209 06 89
winterthur@egk.ch

EGK
Gesund versichert

Bedachungen Fassaden

August Schneider
im Hägli 7, Postfach 1124, 8207 Schaffhausen
Telefon 052 643 28 46, Fax 052 643 55 63
Natel 079 437 58 88
E-Mail schneider-bedachungen@bluewin.ch

- Steildächer
- Flachdächer
- Isolationen
- Fassadenverkleidungen
- Dachfenster
- Reparaturen
- Profiblech
- Generalunternehmen
- Holzarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Gerüstbau

ORGANISATIONSKOMITEE

OK Präsident
Stadtrat Peter Kändler

Infrastruktur
Urs Schüpbach

OK Vize-Präsident
Patrik Decurtins

Medien und Sponsoring
Angelika Epprecht

OK Ehrenpräsidentin
Ursula Vavassori-Roost

Anmeldungen
Stéphane Rychen

Technische Leitung
Richard Epprecht

Festwirtschaft
Benjamin Flückiger

Finanzen
Claude Michot

Sekretariat
Nicole Utzinger

Personal
Mathias Schüpbach





**Total regional
-
Regional total**

Jeden Dienstagmorgen in Ihrem Briefkasten

***Wir wünschen allen Besuchern und
Teilnehmern ein schönes Sportfest 2010***

Verlag Schaffhauser Bock AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
Telefon +41 52 632 30 30, Telefax +41 52 632 30 90
Internet www.bockonline.ch E-Mail info@bockonline.ch

Bernath Elektro AG

Ihre Stromlinie

Wir gestalten Licht

Wir installieren Strom

Wir verbinden Sie mit der Welt

Ihr Elektro-Team aus Schaffhausen und Dörflingen

UNSERE SPONSOREN UND GÖNNER

Sasag, Schaffhausen
Stadt Schaffhausen
Kanton Schaffhausen
3A Technology & Management AG, Neuhausen
Coop Ostschweiz, Gossau
Satus Kantonalverband Schaffhausen
SIG Holding AG, Neuhausen
Rüeger Audio, Neuhausen
Amag Automobil, Schaffhausen
EGK Gesundheitskasse, Winterthur
Tele Comm Sportservice AG, Dübendorf
Tobler System AG, Urdorf
Georg Fischer AG, Schaffhausen
IVF Hartmann AG, Neuhausen
IWC Schaffhausen
Scheffmacher AG, Schaffhausen
Migros Ostschweiz, Winterthur
Bau- und Wohngenossenschaft Rhenania, Neuhausen
Bernath Elektro AG, Schaffhausen
Bircher Reglomat AG, Beringen
Garage Nordstern AG, Feuerthalen
Würth AG, Filiale Schaffhausen
Edy Klingler AG, Schaffhausen
EKS AG, Schaffhausen
MarkPro GmbH, Dietlikon
Schlatte Kurt AG, Hemmental

Städtische Werke Schaffhausen
SUVA Winterthur
Herzog Zäune, Dachsen
Bäckerei Müller, Schaffhausen
Berner Magnetfeld, Unterwasser
Confiserie Reber, Schaffhausen
Hässig + Gonzalez AG, Schaffhausen
Ritzmann Schreinerei, Dachsen
Satus Hütte, Schaffhausen
Steinemann AG, Schaffhausen
Aazheimerhof Fam. Schüpbach, Neuhausen
Baltensperger AG, Seuzach
Baumann Schriften, Neuhausen
Druckwerk AG, Schaffhausen
GVS Agrar, Schaffhausen
Holzwerkstoffe Dünner AG, Schaffhausen
Hübscher + Co. Holzbau, Beringen
KBA Hard, Beringen
Keller Transporte, Schaffhausen
REMONDIS Schweiz AG, Schaffhausen
Reprom GmbH, Schaffhausen
Schneider Bedachungen AG, Schaffhausen
Vögeli Urs, Gächlingen
Krähenbühl Urs, Luzern
Khan Soël, Zürich

Den Sponsoren und Gönnern dankt das Organisationskomitee herzlich für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich einen so grossen Anlass durchzuführen.

UNSERE GÄSTE

Politik

Fehr Hans-Jürg, Nationalrat
Hurter Thomas, Nationalrat
Germann Hannes, Ständerat
Briner Peter, Ständerat
Feurer Thomas, Stadtpräsident SH
Hafner-Wipf Ursula, Regierungsrätin
Widmer Gysel Rosmarie, Regierungsrätin
Amsler Christian, Regierungsrat
Dubach Reto, Regierungsrat
Storrer Jeanette, Stadträtin
Käppler Peter, Stadtrat
Hunziker Urs, Stadtrat
Neukomm Peter, Stadtrat
Munz Martina, Kantonsrätin
Spross Sabine, Kantonsrätin
Freivogel Matthias, Kantonsrat
Keller Florian, Kantonsrat
Bächtold Werner, Kantonsrat
Flückiger Christa, Grossstadträtin
Huber-Ott Katrin, Grossstadträtin
Bächtold Andreas, Grossstadtrat
Strasser Patrick, Kantonsratspräsident
Derksen Theres, Präsidentin Grossstadtrat

Satus Schweiz

Viffian Christian, Präsident
Wägli Silvia, Geschäftsführerin
Hefti René, Sport und Freizeit
Steuri Ueli, Information
Vögeli Jolanda, Inneres
Schnider Nicole, Projektmitarbeiterin
Gabi Michael, Ausbildungschef Sport & Freizeit
Heiniger Susanne, Administration
Gerber Lino, Lehrling

Vorstand Satus Schweiz

Blessing Renée, Carouge
Hafner Rolf, Zürich
Hug Ruedi, Baar
Kämpfer Hansjörg, Herzogenbuchsee
Leutwyler Gerold, Suhr
Lüscher Gaby, Oberentfelden
Meschberger Peter, Birsfelden
Pulver Ruth, Bern
Rechberger Werner, Frauenfeld
Rohner Kurt, Flawil
Salvetti Ursula, Melchnau
Salzmann Kurt, Gümligen
Adolf Schmid, Olten
Weder Hans-Ruedi, Männedorf

Veteranenvereinigung

Spahn Peter, Präsident Veteranenvereinigung Kreis 1

Schaffhauser Turnverband

Tuchschmid Rolf, Präsident SHTV

Schaffhauser SATUS Kantonalverband

Vavassori-Roost Ursula, Präsidentin

UNSERE GÄSTE

Ehrenpräsidenten

Epprecht Herbert, Ehrenkantonalpräsident
Schweizer Heini, Ehrenpräsident
Vavassori-Roost Ursula, Ehrenpräsidentin
Egg Bruno, Ehrenpräsident Veteranenvereinigung Kreis 1

Ehrenmitglieder

Tarabusi-Tresch Angelika
Stuess Hilde
Stuess Erwin
Schilling Robert
Flückiger Werner
Milan Bruno
Frei Josef
Hongler Roger
Epprecht Angelika
Epprecht Richard

Sponsoren

Höfler Markus, Brauerei Falken, Hauptsponsor
Mocchetti Sandro, Kantonalbank, Co-Sponsor
Moser Thomas, Cilag AG, Co-Sponsor

Medien

Schaffhauser Nachrichten
Schaffhauser AZ
Radio Munot
Schaffhauser Fernsehen
Tele Stein
Klettgauer Zeitung
Heimatblatt
Satus Sportmagazin

WEISUNGEN UND INFORMATIONEN

Shuttlebus

Während dem Sportfest besteht ein Shuttlebetrieb. Die Busse verkehren zwischen den verschiedenen Sportplätzen und Turnhallen.

Die Shuttlebusse verkehren zu folgenden Zeiten:

Freitag 22.00 – 03.00 Uhr
Samstag 06.30 – 09.00 Uhr/18.00 – 03.00 Uhr
Sonntag 06.30 – 09.00 Uhr

Die Busse verkehren nach Bedarf. Weitere Informationen sind auf der Sportfest Homepage erhältlich.

Unterkünfte

Die Zuteilung der Unterkünfte ist auf der Homepage ersichtlich. Der Weg zu den Unterkünften ist signalisiert. Es stehen Luftmatratzen zur Verfügung. Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

Die Unterkünfte sind jeweils von 18.00 bis 07.00 Uhr geöffnet.

Zeltplatz/Wohnmobile

Der Platz zum Zelten ist beschränkt. Deshalb dürfen die Zelte nur zu folgenden Zeiten und unter Anweisung aufgestellt werden:

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag 08.00 – 10.00 Uhr/17.00 – 19.00 Uhr

Wer sein Zelt ausserhalb dieser Zeiten aufstellt muss damit rechnen, dass er dieses wieder abbauen und verschieben muss. Der Zeltplatz befindet sich unmittelbar neben dem Festgelände. Er ist nicht mit dem Auto zugänglich. Es herrscht absolutes Grillverbot.

Für Schäden und Wertgegenstände wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Angrenzend an das Festgelände und dem Zeltplatz befinden sich Wohnsiedlungen. Wir bitten auf die Anwohner Rücksicht zu nehmen und grossen Lärm zu vermeiden. Fehlbaren Vereinen wird das Haftgeld entzogen.

Die angemeldeten Wohnmobile melden sich bitte direkt bei Werner Flückiger (079 588 01 27)

Parkplätze

Die Anfahrt zu den Parkplätzen erfolgt über die Autobahnausfahrt SH-Nord, danach ist die Beschilderung zu beachten. Parkplätze stehen nur beschränkt zur Verfügung, Fussweg ca. 10min.

Das Abstellen von Fahrzeugen auf den bereitgestellten Parkplätzen erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Schäden, Diebstahl, Unfällen etc. wird jede Haftung durch den Veranstalter abgelehnt.

Fundgegenstände

Fundgegenstände können bei der Meldestelle abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sanität

Die Sanitätsposten stehen den TeilnehmerInnen und Besuchern während den Wettkampfzeiten zur Verfügung. Diese befinden sich auf allen Sportanlagen. Bitte die Wegweiser beachten.

WEISUNGEN UND INFORMATIONEN

Finanzen

Die Rückerstattung des Haftgeldes erfolgt (bei zeitgemässer Anmeldung sowie Teilnahme) nach dem Sportfest via Bankverbindung. Rückerstattungen infolge Krankheit/Unfall werden nur gegen Arztzeugnis vergütet.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Meldestelle

Die Meldestelle befindet sich bei der neuen Kantihalle (Beschilderung beachten).

Öffnungszeiten:

Freitag 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag 06.30 – 16.00 Uhr
Sonntag 06.30 – 09.00 Uhr/11.00 – 13.30 Uhr

Technische Weisungen

Die Garderoben werden nicht überwacht. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Turnschuhe mit abfärbenden Sohlen sind in den Hallen nicht erlaubt.

Kampfrichter und Helfer melden sich bei der Meldestelle. Hier erhalten sie die Informationen, Verpflegung sowie das Helfer-T-Shirt. Vereinen die keine Helfer gestellt haben wird das Haftgeld nicht zurückerstattet.

Rauchverbot

Wir möchten alle Sportfestbesucher darauf hinweisen, dass auf allen Sportplätzen, im Festzelt und in der Bar absolutes Rauchverbot herrscht.

Ranglisten

Ranglisten sind ab Montag, 21. Juni 2010 auf der offiziellen Homepage ersichtlich.

Leiterpreise

Die bestellten Leiterpreise können am Sonntag zwischen 11.00 und 13.30 Uhr an der Meldestelle abgeholt werden.

Abreise Sonntag

Fahrplan SBB:

SH – Zürich
16.09/17.09/18.09 Uhr

SH – Winterthur
16.14/16.21/16.46/17.14/17.16 Uhr

ZEITPLAN SPORTFEST 2010 SCHAFFHAUSEN

12Uhr

Freitag, 18. Juni 2010	07.00	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00-Ende	Wettkampfplatz
Unihockey-Night															Turnhalle Emmersberg
Volleyball-Night															3-fach Halle Munot
Einzel Geräteturnen															Turnhalle Zündelgut

Samstag, 19. Juni 2010	07.00	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00-Ende	Wettkampfplatz
Netzbball															3-fach Halle Munot
Faustball															Spielwiese Emmersberg
Schnurball															Spielwiese Emmersberg
Team Wettkampf															Turnhalle/Tartanbahn Emmersberg
Vereinswettk. Gymnastik															LA-Anlage Munot
Vereinswettk. Geräte															LA-Anlage Munot
Vereinswettk. LA															LA-Anlage Munot
LA 3-Kampf (Einzel)															Munot-Sportanlage
Einzelwettkampf															Emmersberg/Munot-Sportanlage
Munot-Waggel															Sart/Ziel LA-Anlage Munot
Triathlon															Thayngen-LA-Anlage Munot

Sonntag, 20. Juni 2010	07.00	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	Wettkampfplatz				
Badminton															3-fach Halle Munot
Twin Faustball															Spielwiese Emmersberg
Indiaca															LA-Anlage Munot
Walking/Nordic Walking															Sart/Ziel LA-Anlage Munot
Wiesen-Volleyball															Spielwiese Emmersberg
Munot-Waggel															Sart/Ziel LA-Anlage Munot
Schlussfeier/Falken-Cup															LA-Anlage Munot



*BAU- UND WOHNGENOSSENSCHAFT
„RHENANIA“
NEUHAUSEN AM RHEINFALL*

*Schönes Wohnen in der
familienfreundlichen
Genossenschaft*

Unser Büro an der Birchstrasse 2 ist jeden Montag geöffnet
Immer abends von 19:00 - 20:00 Uhr
Telefon: 052 672 73 85
Homepage: www.rhenania.ch.vu



www.abfall-sh.ch

**Ihr sorgäd für äs sportlichs Fäscht
mir entsorgäd dann dä Überrascht**

än glungnä Aalass wünscht

KehrichtBehandlungsAnlage
KBA Hard
Hardweg
8222 Beringen



FESTPROGRAMM

Freitag, 18. Juni 2010

18.00 Uhr
Beginn Sportfest
Beginn Einzelgeräteturnen

19.00 Uhr
Beginn Unihockey- und Volleyballnight

ab 21.00
Bar mit DJ Pino

Samstag, 19. Juni 2010

06.30 Uhr
Frühstück Festzelt

08.00 Uhr
Beginn Wettkämpfe gemäss Festführer

20.30 – 02.30 Uhr
Tanz und Unterhaltung mit dem Trio Wolkenbruch

ab 21.00
Bar mit DJ Pino

Sonntag, 20 Juni 2010

06.30 Uhr
Frühstück Festzelt

08.00 Uhr
Beginn Wettkämpfe gemäss Festführer

11.00 – 13.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit Alpenland Sepp & Co

11.30 Uhr
Empfang Ehrengäste

14.00 Uhr
Schlussprogramm mit Falkencup

16.00 Uhr
Ende des Sportfestes 2010 in Schaffhausen

INFOS FÄHNRICHE/FAHNENTRÄGERINNEN

Die Fahnenburg befindet sich ab Freitagabend im Festzelt

Infos für das Schlussprogramm am Sonntag
Samstag, 20.30 Uhr auf der GYM-Wiese, des Munot-Sportplatzes, nach den Rangverkündigungen

RANGVERKÜNDIGUNGEN

Sportart	Wettkampfzeit	Rangverkündigung
EGT	Freitag Abend	Freitag am Abend Turnhalle Zündelgut
Volleyball	Freitag Abend	Freitag Nacht im Barzelt
Unihockey	Freitag Abend	Freitag Nacht im Barzelt
Netzball	Samstag Morgen	Samstag 19.00 Uhr GYM Platz
Faustball	Samstag Morgen	Samstag 19.00 Uhr GYM Platz
LA 3-Kampf	Samstag Morgen	Samstag 19.00 Uhr GYM Platz
Schnurball	Samstag Mittag	Samstag 20.00 Uhr GYM Platz
Teamwettkampf	Samstag ganzer Tag	Samstag 20.00 Uhr GYM Platz
1 u. 3 teil. VW	Samstag Mittag	Samstag 20.00 Uhr GYM Platz
Triathlon	Samstag Mittag	Samstag 20.00 Uhr GYM Platz
Einzelwettkampf	Samstag ganzer Tag	Sonntag 13.15 Uhr GYM Platz
Badminton	Sonntag Morgen	Sonntag 13.30 Uhr GYM Platz
Twin Faustball	Sonntag Morgen	Sonntag 13.30 Uhr GYM Platz
Indiaco	Sonntag Morgen	Sonntag 13.30 Uhr GYM Platz
Wiesen Volleyball	Sonntag Morgen	Sonntag 13.30 Uhr GYM Platz



www.schaffhauserzungen.ch

Confiserie und Café Reber
Lis & Laurent Perriraz
Vordergasse 21
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 41 71
Fax 052 625 41 95
info@schaffhauserzungen.ch

Seit 1896 bekannt für die ausgezeichneten **Original Reber Schaffhauserzungen** und viele andere hervorragende Spezialitäten.

Vögelli

Ihr Lohnunternehmen der Region

Urs + Barbara Vögeli
8214 Gächlingen

- **Maisstreifenfrässaat** inkl. düngen, bandspritzen...
- **Mais häckseln** reihenunabhängig
- **Grossflächen schwaden**
- **Gras häckseln / Siloballen**
- **Stroh mahlen** mit Funkenlöscher
- **Ausbringen von Gülle** mit Schleppschlauchverteiler
- **Abrollcontainertransporte**
- **Steine sammeln**



Tel. 052 681 23 22 • E-Mail: info@voegelivvv.ch

VERPFLEGUNG UND GETRÄNKE

Bierschwemme

Am Sportfest 2010 kommen die Biergeniesser ganz auf Ihre Kosten! Mit dem Falkenbier Oldtimer werden wir Euch allen eine Bierschwemme der besonderen Art anbieten!

Der Oldtimer wird Freitag, Samstag und Sonntag auf dem Munotssportplatz in Betrieb sein.
In diesem Sinne: der Meeting Point mitten im Zentrum!



Speiseangebot

Sporttreiben macht bekanntlich hungrig. Damit auch für alle etwas Passendes im Angebot zu finden ist, war es dem OK ein grosses Anliegen ein vielfältiges Verpflegungsangebot anbieten zu können.

Das Konzept der Verpflegung basiert auf einer Essmeile, wo verschiedenste, professionelle Anbieter ihre Spezialitäten anbieten können. Mit dem aktuellen Angebot ist sich das OK sicher, für jede und jeden etwas Passendes gefunden zu haben. Hier ein Überblick über das Speiseangebot:

Metzgerei Peter:

Würste, Schnitzelbrot, Salat und Sandwiches

SP Schaffhausen:

Risotto ai Funghi vom Holzfeuer

Smoky Tom:

Fischknuspreli, Pommes Frites, Hot Dog, Nussgipfel und Sandwiches

Chäs Tüscher:

Chnobl Brot, Chäs Chüechli, Raclette und Apfel-Chüechli mit Vanille Sauce

Masof:

Soft-Ice und Süssigkeiten

Benno Papst:

Alles rund um den Kaffee

Haustechniksysteme vom Profi für Profis!

Die Tobler System AG ist auf komplette Haustechniksysteme spezialisiert, die hinsichtlich der Planung in die Kompetenz des Architekten und/oder Haustechnik-Ingenieurs fallen. Diesem Publikum steht die Tobler System AG mit Rat und Tat zur Verfügung. Der eigentliche Vertrieb der Haustechniksysteme erfolgt ausschliesslich an das Installationsgewerbe, das von der Tobler System AG geschult und wenn nötig auch direkt auf der Baustelle betreut wird.

Bereich Luft- und Heiztechnik Orion: Der Bereich betreut die bekannten Orion Luftheizgeräte sowie die Lüftungs- und Klimageräte und bietet zudem eine breite Palette an Brandschutzventilatoren und Türluftschleimern.

Bereich Systemtechnik: Der Bereich betreut die Themen Flächenheizung und -Kühlung und bietet hier unter der Marke Stramax interessante Lösungen. Zudem gehören die Bereiche Komfortlüftung, Regenwassernutzung, Fernleitung und vieles mehr in diesen Bereich.

**Kontaktieren Sie uns bei Ihrem nächsten Objekt:
Telefon 044 735 53 80, www.haustechnik.ch**

TOBLER

Haustechniksysteme

Tobler System AG, Steinackerstrasse 10, 8902 Urdorf, Telefon 044 735 53 80
Telefax 044 735 53 90, www.haustechnik.ch

UNTERHALTUNGSPROGRAMM

Samstag 19. Juni

Abendprogramm



Wolkenbruch - nicht schön, aber gut!

Die 3 erfahrenen und populären Profimusiker präsentieren ihrem Publikum eine mitreißende Live-Show mit viel Spielfreude, Groove und Partylaune-Feeling. Sie begeistern mit brandaktuellen Charthits, Partyklassikern bis hin zu volkstümlichen Stimmungsknallern, von Balladen über Mega-Oldies bis zu donnernden Rocksongs mit anschließender Schlagerparty. Da bleibt kein Besucherwunsch offen. Kommen - mitsingen - abtanzen! Damit sind die 3 Vollblut-Musiker nicht nur in Festzelten, Hallen und bei OpenAirs im In- und Ausland erfolgreich, sondern bestechen mit ihrer Performance auch bei Vereinsanlässen, Geburtstagen, Hochzeiten und Firmenevents. Mit jährlich über 120 Auftritten unterstreichen sie ihre Beliebtheit - seit Jahren die Nummer 1 der Schweiz!

Sonntag 20. Juni

Frühschoppen-Konzert



Alpenland Sepp & Co

3 brillante Musiker, 16 Instrumente und eine gewaltige Bühnenerfahrung garantieren mit einem internationalen Repertoire einen grandiosen Verlauf Ihrer Veranstaltung. Musikalische Perfektion, einmaliger Gesang, und ein Showprogramm das man kaum überbieten kann. Alpenland Sepp & Co. beweisen Witz, Originalität und musikalisches Talent und sind Garant für „Voll Haus“. Mit Alpenland Sepp & Co. engagieren Sie ein musikalisches Feuerwerk mit umwerfenden Showeinlagen und einmaliger, humorvoller Präsentation. Ihr Anlass wird zum unvergesslichen Erlebnis!

DIE SCHAFFHAUSER PROFIS IN SACHEN BAUMALEREI, BESCHRIFTUNG, FARBEN SOWIE KÜNSTLERARTIKEL

DIEMACHER



FRISCHMACHEN

Wir setzen uns seit über 50 Jahren dafür ein, Gebäude schön zu machen und zu erhalten – innen ebenso wie aussen. Mit besonderer Sorgfalt widmen wir uns historischen Details, aber auch für Fassadenriss-Sanierungen und Tapezierarbeiten sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

FARBIGMACHEN

Es gibt eigentlich nichts, was wir für Sie nicht bemalen können! Mit verschiedensten Techniken und Farben setzen wir Akzente – innen ebenso wie aussen. Wir beraten Sie auch gerne direkt am Gebäude, machen regelmässige Zustandskontrollen oder führen EDV-unterstützte Farbvor schläge durch.

PLAKATIVMACHEN

Bau-Reklamen, Schau fenster-Scheiben, Fahr zeuge, Leuchtanzeigen, Turnhallenböden: Unsere Schriftenmalerin setzt Ihren guten Namen perfekt in Szene – mit modernster Computer-Technologie oder uralten Techniken!

SELBERMACHEN

Heimwerker finden in unserem Geschäft an der Neutalstrasse 66 in Schaffhausen-Herblingen alles, was es zum Selberbauen und -renovieren braucht. Und in unserem Laden für Künstlerbedarf am Platz 10 in Schaffhausen finden Einsteiger und Profis ein grosses Sortiment an Qualitätsprodukten für jedes Budget.

Baumalerei, Spritzwerk, Beschriftungen
Neutalstrasse 66, 8207 Schaffhausen, Tel. 052 644 04 40, Fax 052 644 04 41
Künstlerartikel, Farben
Platz 10, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 54 80, Fax 052 625 54 90
www.scheffmacher.com



scheffmacher

MUNOTWAGGEL

Disziplinen-Sponsor: EGK Gesundheitskasse

Wettkampfleitung

Susan Kaninke

Wettkampftag/Wettkampfzeit

Samstag, 19. Juni 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 20. Juni 2010, 08.00 bis 11.00 Uhr

Start/Ziel

Sportanlage Munot (Hinter LA-Anlage bei WC-Häuschen)

Posten

Auf der signalisierten Strecke sind 5 verschiedene Aufgaben zu lösen
Punkte der Postenarbeit = Rangliste

Marschzeit

Die Marschzeit beträgt 1Std. 30 Min.

Wichtige Hinweise

Der Marsch wird grundsätzlich bei jeder Witterung durchgeführt.
Ein Getränkestand ist unterwegs vorhanden
Letzte Startmöglichkeit am Samstag, 17.00 Uhr
Letzte Startmöglichkeit am Sonntag, 11.00 Uhr

Rangverkündigung

Es findet keine Rangverkündigung statt.
Rangierungen sind auf der Gesamtrangliste ersichtlich



Ihr Lieferant für:

Klotzbretter
Furniere
Altholz

Türen
Parkett
Terrassenböden

Mit unserem Vollsortiment an Holzwerkstoffen und der breiten Produktpalette decken wir die Bedürfnisse unserer Kunden optimal ab.

 **Holzwerkstoffe**
Dünner AG

Ebnatstrasse 58, 8200 Schaffhausen
 052 630 07 80, www.hws-duenner.ch

BADMINTON

Disziplinen-Sponsor: Satus Kantonalverband Schaffhausen

Wettkampfleitung

Stephane Rychen

Wettkampftag

Sonntag, 20. Juni 2010

Wettkampfplatz

3-fach Halle Munot

Turnierdauer

08.00 bis 12.00 Uhr

Spieldauer

8 Minuten

Spielregeln

Die aktuellen Regeln befinden sich auf www.satus.ch

Rangverkündigung

Sonntag, 20. Juni 2010

13.30 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz

Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Wichtige Hinweise

- Die Feldergrösse ist für die Gruppenspiele seitlich leicht verringert (12 Felder); die Finalsiege werden auf offizielle Grösse gespielt
- Es wird ohne Schiedsrichter gespielt
- SportlerInnen sind nur in einem Team spielberechtigt
- Jedes Spiel dauert 8 Minuten ohne Seitenwechsel
- Bei Spielende gilt:
 - In den Gruppenspielen ist sofort Spielende, auch bei Punktgleichstand
 - In den K. O.-Spielen wird bei Punktgleichstand noch ein Punkt gespielt
- Aufschlagrecht hat das erstgenannte Team gemäss Spielplan
- Die Teams müssen 15 Minuten vor ihrem ersten Spiel in der Halle sein
- Die Teams haben den Spielplan strikte einzuhalten
- Teams, die nicht rechtzeitig spielbereit sind, verlieren Forfait 0:7
- Für die Rangierung gilt:
 1. Anzahl Siege
 2. Anzahl Gutpunkte
- Die Shuttles werden vom Veranstalter bereitgestellt
- Rackets müssen selber mitgebracht werden

BADMINTON KATEGORIE A

Gruppe A

- 1 Satus Herisau 1
- 2 Satus Suhr 1
- 3 Satus Oftringen 1
- 4 Satus Oberentfelden 1
- 5 Satus Möriken-Wildegg 1

Gruppe C

- 1 Satus Rothrist 1
- 2 Satus Ostermundigen
- 3 Satus Herisau 3
- 4 Satus Suhr 3
- 5 Satus Unterkulm 1

Gruppe E

- 1 Satus Suhr 5
- 2 Satus Rothrist 2
- 3 Satus Trimbach 2
- 4 Satus Gränichen
- 5 Satus Herisau 5

Gruppe G

- 1 Satus Unterkulm 2
- 2 Satus Herisau 8
- 3 Satus Suhr 7
- 4 Satus Oftringen 4
- 5 Satus Frauenfeld 2
- 6 Satus Rothrist 3

Gruppe B

- 1 Satus Trimbach 1
- 2 Satus Herisau 2
- 3 Satus Suhr 2
- 4 Satus Frauenfeld 1
- 5 Satus Oftringen 2

Gruppe D

- 1 Satus Oftringen 3
- 2 Satus Möriken-Wildegg 2
- 3 Satus Gontenschwil 1
- 4 Satus Herisau 4
- 5 Satus Suhr 4

Gruppe F

- 1 Satus Herisau 6
- 2 Satus Suhr 6
- 3 Satus Neuhausen
- 4 Satus Oberentfelden 2
- 5 Satus Möriken-Wildegg 3
- 6 Satus Herisau 7

Gruppe H

- 1 Satus Trimbach 3
- 2 Satus Trendsport-Club
- 3 Satus Herisau 9
- 4 Satus Suhr 8
- 5 Satus Gontenschwil 2
- 6 Satus Oftringen 5

BADMINTON KATEGORIE A

Spielplan

Zeit	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6	Platz 7	Platz 8
08:00						F1 - F2	G1 - G2	H1 - H2
08:10	A3 - A5	B3 - B5	C3 - C5	D3 - D5	E3 - E5	F3 - F4	G3 - G4	H3 - H4
08:20	A1 - A2	B1 - B2	C1 - C2	D1 - D2	E1 - E2	F5 - F6	G5 - G6	H5 - H6
08:30	A4 - A5	B4 - B5	C4 - C5	D4 - D5	E4 - E5	F3 - F1	G3 - G1	H3 - H1
08:40	A1 - A3	B1 - B3	C1 - C3	D1 - D3	E1 - E3	F5 - F2	G5 - G2	H5 - H2
08:50	A2 - A4	B2 - B4	C2 - C4	D2 - D4	E2 - E4	F6 - F4	G6 - G4	H6 - H4
09:00	A5 - A1	B5 - B1	C5 - C1	D5 - D1	E5 - E1	F1 - F5	G1 - G5	H1 - H5
09:10	A3 - A4	B3 - B4	C3 - C4	D3 - D4	E3 - E4	F3 - F2	G3 - G2	H3 - H2
09:20	A5 - A2	B5 - B2	C5 - C2	D5 - D2	E5 - E2	F4 - F5	G4 - G5	H4 - H5
09:30	A4 - A1	B4 - B1	C4 - C1	D4 - D1	E4 - E1	F6 - F1	G6 - G1	H6 - H1
09:40	A2 - A3	B2 - B3	C2 - C3	D2 - D3	E2 - E3	F5 - F3	G5 - G3	H5 - H3
09:50						F4 - F2	G4 - G2	H4 - H2
10:00						F3 - F6	G3 - G6	H3 - H6
10:10						F1 - F4	G1 - G4	H1 - H4
10:20						F2 - F6	G2 - G6	H2 - H6

Finalrunde

Zeit	Platz 1	Platz 3	Platz 5	Platz 7
10:30	1. Gr. A - 2. Gr. D (Spiel 1)	1. Gr. B - 2. Gr. C (Spiel 2)	1. Gr. C - 2. Gr. B (Spiel 3)	1. Gr. D - 2. Gr. A (Spiel 4)
10:40	1. Gr. E - 2. Gr. H (Spiel 5)	1. Gr. F - 2. Gr. G (Spiel 6)	1. Gr. G - 2. Gr. F (Spiel 7)	1. Gr. H - 2. Gr. E (Spiel 8)
10:50			Sg. Spiel 1 - Sg. Spiel 4 (Spiel 9)	Sg. Spiel 2 - Sg. Spiel 3 (Spiel 10)
11:00			Sg. Spiel 5 - Sg. Spiel 8 (Spiel 11)	Sg. Spiel 6 - Sg. Spiel 7 (Spiel 12)
11:10				Sg. Spiel 9 - Sg. Spiel 10 (Spiel 13)
11:20				Sg. Spiel 11 - Sg. Spiel 12 (Spiel 14)
11:30				V. Spiel 13 - V. Spiel 14
11:40				Sg. Spiel 13 - Sg. Spiel 14

BADMINTON KATEGORIE B

Gruppe A

- 1 Satus Ostermundigen
- 2 Satus Suhr 1
- 3 Satus Trimbach 1
- 4 Satus Unterkulm

Gruppe C

- 1 Satus Trimbach 3
- 2 Satus Sportverein Herzogenbuchsee
- 3 Satus Oftringen 1
- 4 Satus Suhr 3

Gruppe B

- 1 Satus Suhr 2
- 2 Satus Trimbach 2
- 3 Satus Lostorf
- 4 Satus Möriken-Wildegg

Gruppe D

- 1 Satus Oftringen 2
- 2 Satus Trendsport-Club
- 3 Satus Suhr 4
- 4 Satus Rothrist

BADMINTON KATEGORIE B

Spielplan

Zeit	Platz 9	Platz 10	Platz 11	Platz 12
08:00	A1 - A2	B1 - B2	C1 - C2	C1 - C2
08:10	A3 - A4	B3 - B4	C3 - C4	C3 - C4
08:20	A1 - A3	B1 - B3	C1 - C3	C1 - C3
08:30	A2 - A4	B2 - B4	C2 - C4	C2 - C4
08:40	A1 - A4	B1 - B4	C1 - C4	C1 - C4
08:50	A2 - A3	B2 - B3	C2 - C3	C2 - C3
09:00	A2 - A1	B2 - B1	C2 - C1	C2 - C1
09:10	A4 - A3	B4 - B3	C4 - C3	C4 - C3
09:20	A3 - A1	B3 - B1	C3 - C1	C3 - C1
09:30	A4 - A2	B4 - B2	C4 - C2	C4 - C2
09:40	A4 - A1	B4 - B1	C4 - C1	C4 - C1
09:50	A3 - A2	B3 - B2	C3 - C2	C3 - C2

Halbfinal

Zeit	Spielfeld	Begegnung
10:30	9	1. Gruppe A - 1. Gruppe D
10:30	11	1. Gruppe B - 1. Gruppe C

Spiel um Platz 3

Zeit	Spielfeld	Begegnung
11:00	9	Verlierer Halbfinals

Final

Zeit	Spielfeld	Begegnung
11:00	11	Sieger Halbfinals

Würth wünscht spannende Höchstleistungen am SATUS Sportfest

Messbare Leistung in Punkto Qualität finden Sie im Würth Handwerker-Shop im Ring-Park.
Über 4000 Artikel und kompetente Beratung.

Insertat ausschneiden, vorbeikommen und GRATIS den Würth Doppelmeter mitnehmen!

Angebot gültig in allen Würth Handwerker-Shops bis 30.06.2010 oder so lange Vorrat. 1 Gutschein pro Person einlösbar.

GESCHENK!

Würth AG

Handwerker-Shop • Ebnetring 25 • 8203 Schaffhausen
Telefon 052 624 51 68 • shop-schaffhausen@wueth-ag.ch
Mo-Do 07-12/13-17 Uhr / Fr 07-12/13-16 Uhr
Gratis-Parkplätze • www.handwerker-shop.ch



WIESEN-VOLLEYBALL

Disziplinen-Sponsor: 3A Technology & Management AG

Wettkampfleitung

Doris Allemann

Wettkampftag

Sonntag, 20. Juni 2010

Wettkampflplatz

Sportplatz Emmersberg

Turnierdauer

08.00 bis 13.00 Uhr

Spieldauer

Jedes Spiel dauert 9 Minuten ohne Seitenwechsel

Spielregeln

Es wird nach den gültigen Beach-Volleyball Regeln gespielt

Rangverkündigung

Sonntag, 20. Juni 2010

13.30 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz

Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Wichtige Hinweise:

- Jedes Team bringt einen spielbaren Ball mit.
- Es wird ohne Schiedsrichter gespielt.
- Als Schreiber fungiert jeweils das Verliererteam des vorgängigen Spiels. (Bei Punktgleichstand wird dasjenige Team, das den letzten Punkt verloren hat, zum Schreiber beim folgenden Spiel.)
- Bei den ersten Spielen und bei den Finalspielen zählen die Spielenden entweder selber oder organisieren einen Schreiber.
- Nach Spielende melden die Spieler sofort das Resultat der Wettkampfleitung.
- Bei strittigen Ballwechseln einigen sich die Teams auf eine Wiederholung.
- SportlerInnen sind nur in einem Team spielberechtigt.
- Alle 10 Minuten beginnt ein neues Spiel, Mannschaften müssen rechtzeitig bereits stehen.

Faszination bis ins Detail



HÄSSIG & GONZALEZ

Toyota & Lexus Center · Im Rhyпарк Schaffhausen · Tel. 052 630 10 10 · www.haessig-gonzalez.ch



8447 Dachsen

Bruno Ritzmann, Schreinerei.

sämtliche Schreinerarbeiten
und Reparaturen

Werkstatt AROVA-Areal Süd. Tel 052/659 39 93

WIESEN-VOLLEYBALL

KATEGORIE A

Gruppe 1

A1 Gränichen 1
A2 Lostorf 1
A3 Oberentfelden 1
A4 Oftringen
A5 Olten 1

Gruppe 2

A6 Gränichen 2
A7 Oberentfelden 2
A8 Olten 2
A9 Roggwil 1
A10 Trimbach 1

Gruppe 3

A11 Roggwil 2
A12 Suhr
A13 Olten 3
A14 Trendsport-Club 1
A15 Trimbach 2

KATEGORIE B

Gruppe 4

B1 Gränichen 3
B2 Herisau 1
B3 Gränichen 4
B4 Rothrist 1
B5 Rothrist 2

Gruppe 5

B6 Gränichen 5
B7 Herisau 2
B8 Olten 4
B9 Rothrist 3

KATEGORIE C

Gruppe 6

G1 Aarburg
G2 Gränichen 6
G3 Herisau 3
G4 Herisau 4
G5 Lostorf 2
G6 Trendsport-Club 2

Bei Spielende gilt:

- In den Gruppenspielen ist sofort Spielende, auch bei Punktegleichstand.
- In den restlichen Spielen wird bei Punktegleichstand noch ein Punkt gespielt.
- Aufschlagrecht und Platzwahl hat das erstgenannte Team gemäss Spielplan.
- Die Teams haben den Spielplan strikte einzuhalten.
- Teams, die nicht rechtzeitig spielbereit sind, verlieren Forfait 0:15.
- Ein gewonnenes Spiel gibt 3 Punkte, ein verlorenes 0 und ein unentschiedenes 1 Punkt.
- Bei der Ausrechnung für die Finalsiege haben diese Punkte erste Priorität, darauf folgt die Anzahl gewonnener Spiele, danach die direkte Begegnung, und falls dann immer noch Gleichstand zwischen zwei Teams herrschen sollte, wird die totale Anzahl Spielpunkte verglichen.
- In der Kategorie A spielen die Gruppensieger um die Plätze 1-3 und die Gruppenzweiten um die Plätze 4-6 in den Finalspielen.
- In der Kategorie B spielen die Gruppensieger um die Plätze 1-2 und die Gruppenzweiten um die Plätze 3-4.
- In der Kategorie C spielen das erst- und das zweitplatzierte Team um die Plätze 1-2, das dritt- und viertplatzierte Team um die Plätze 3-4.

WIESEN-VOLLEYBALL

Spielplan

Zeit	Feld 1	Feld 2	Feld 3
08:00	A3 - A5	A15 - A11	G5 - G6
08:10	A6 - A8	B2 - B4	G2 - G3
08:20	A4 - A1	A14 - A15	B8 - B9
08:30	A8 - A9	B5 - B2	G2 - G6
08:40	A10 - A7	A11 - A12	G3 - G4
08:50	A5 - A1	A13 - A15	G5 - G1
09:00	A8 - A10	B3 - B5	B7 - B8
09:10	A2 - A3	A12 - A14	G2 - G4
09:20	A7 - A8	A11 - A13	G6 - G1
09:30	A5 - A2	B4 - B1	G5 - G2
09:40	A9 - A10	A12 - A13	G6 - G3
09:50	A2 - A4	B1 - B3	G4 - G5
10:00	A9 - A6	B4 - B5	G3 - G1
10:10	A1 - A3	B2 - B3	B6 - B8
10:20	A4 - A5	A15 - A12	G3 - G5
10:30	A6 - A7	B3 - B4	G1 - G4
10:40	A1 - A2	A13 - A14	B9 - B6
10:50	A3 - A4	B1 - B2	G4 - G6
11:00	A7 - A9	A14 - A11	B7 - B9
11:10	A10 - A6	B5 - B1	G1 - G2
11:20			B6 - B7

Finalrunde

Zeit	Feld 1	Feld 2	Feld 3
11:40	2.Gr.1 - 2.Gr.2	2.Gr.4 - 2.Gr.5	1.Gr.1 - 1.Gr.2
11:50	2.Gr.1 - 2.Gr.3	1.Gr.1 - 1.Gr.3	3.Gr.6 - 4.Gr.6
12:00	2.Gr.2 - 2.Gr.3	1.Gr.2 - 1.Gr.3	1.Gr.4 - 1.Gr.5
12:10	1.Gr.6 - 2.Gr.6		

HARTMANN



Hilft auch bei
Wunden



Erste Hilfe?
DermaPlast®!

IVF HARTMANN AG, CH-8212 Neuhausen, www.dermoplast.ch

EINZEL-WETTKAMPF (FIT MIT SPORT)

Disziplinen-Sponsor: 3A Technology & Management AG

Wettkampfleitung

Christian Renner

Wettkampfzeit

08.00 bis 18.00 Uhr

Verantwortlicher SATUS Schweiz

Markus Schenk

Wettkampfbestimmungen

Weisungen Einzelwettkampf (EWK) Version 4 2009

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Kategorien und Disziplinen

Nach Ausschreibung

Wettkampfplatz

LA-Anlage Munot

Seilspringen/Zielwurf/Korbballlauf/Unihockey-Slalom

Wichtige Hinweise

Nagel- Zäpfli- und Nockenschuhe sind nicht erlaubt

Alte Kantonsschulturnhalle

Umkehrlauf

Rangverkündigung

Sonntag, 20. Juni 2010

13.30 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz

Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Neue Kantonsschulturnhalle

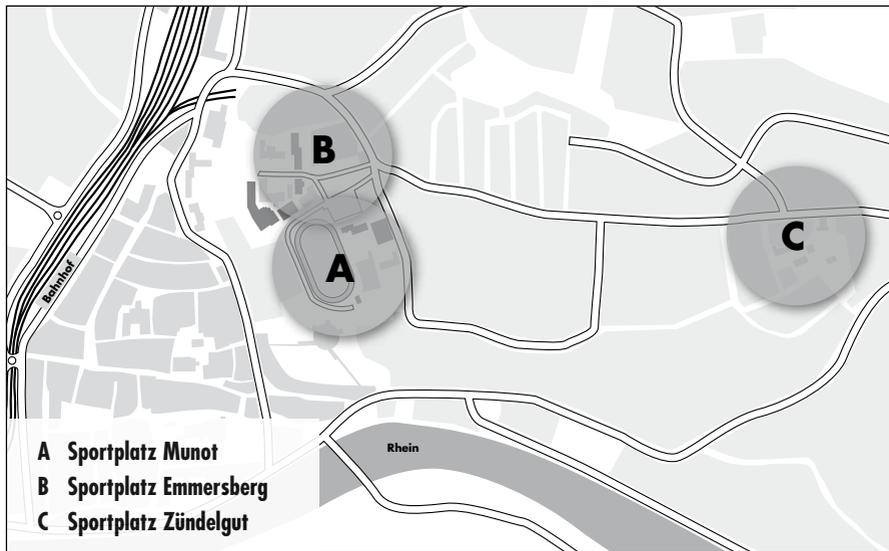
Koordinationslauf

Alte Munotturnhalle

Ball über die Latte / Medizinball stossen

Schlechtwetter-Programm

Schlechtwetter-Programm ist speziell beschildert



1 Dreifach Halle Munot

Volleyball NT
 Netzball
 VGT/GYM SW
 Badminton
 Schlussfeier/Falken-Cup SW

2 Alte Munotturnhalle

Ball über die Latte
 Medizinball stossen

3 LA-Anlage Munot

ELA / VLA
 Seilspringen, Unihockey-Slalom
 Zielwurf, Korbballlauf
 Indiacca, Walking / Nordic Walking

4 Spielwiese Munot

Zeltplatz

5 Hartplatz Munot

Festzelt / Barzelt
 Essmeile

6 LA-Anlage Spielwiese

GYM
 VGT
 Schlussfeier/Falken-Cup

7 Sart/Ziel Munot-Waggel

8 Spielwiese Emmersberg

Faustball / Twin Faustball
 Schnurball / Wiesen Volleyball

9 Turnhalle Emmersberg

Unihockey NT
 Halle 1 TSS
 Halle 2 TWF
 Indiacca SW

10 LA Anlage Emmersberg

TAD

11 LA Anlage Emmersberg

TWS

12 Alte Kantihalle

Umkehrlauf

13 Neue Kantihalle

Koordinationslauf

14 Rechnungsbüro

Melde-Infostelle

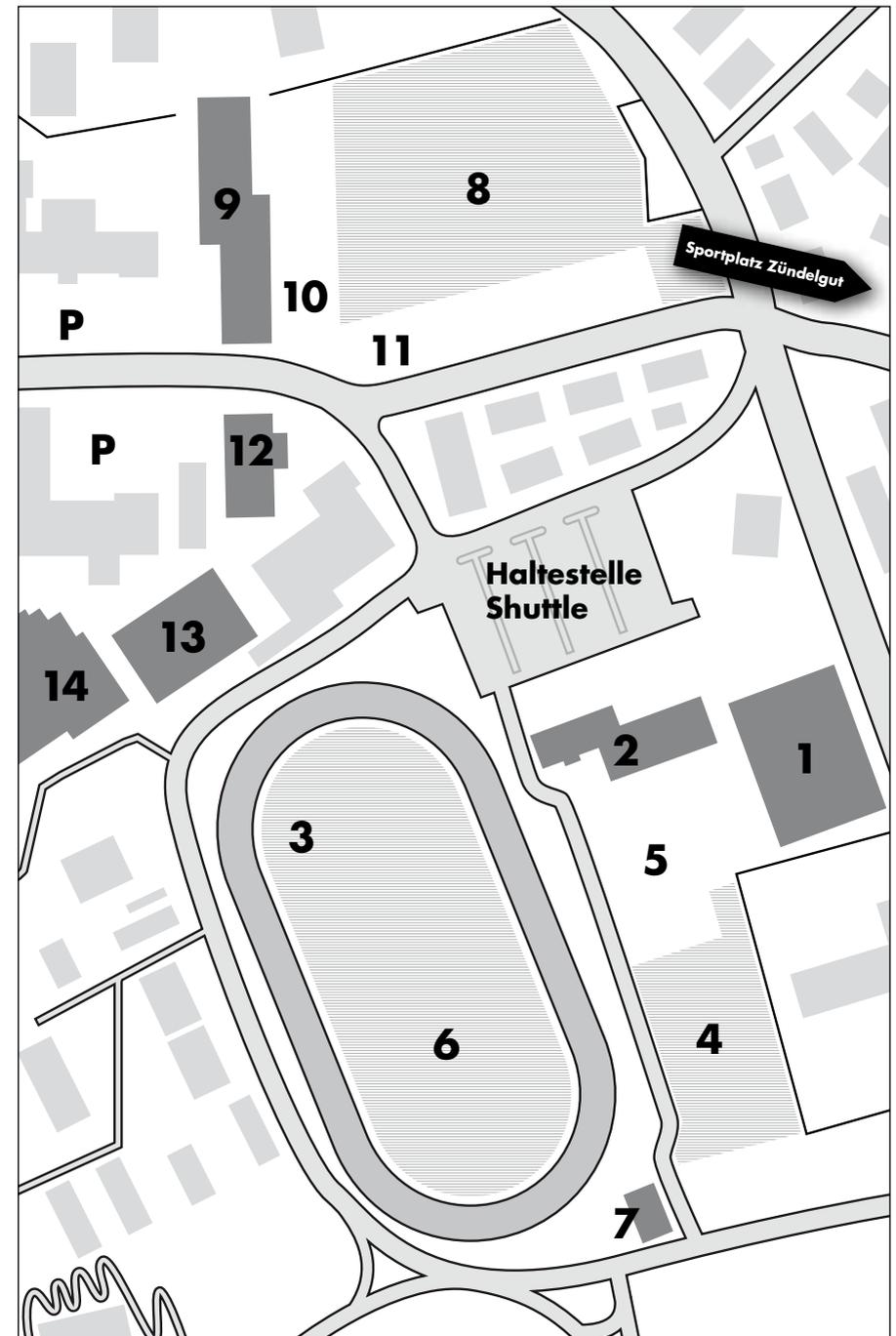
**C Sportplatz Zündelgut
 Zweifach Halle Zündelgut**

EGT

VGT Vereinsgeräteturnen
 EGT Einzelgeräteturnen
 GYM Gymnastik
 SW Schlechtwetter

LA Leichtathletik
 ELA Einzelleichtathletik
 VLA Vereinsleichtathletik
 NT Nachtturnier

TAD Team Wettkampf Ausdauer
 TSS Team Wettkampf Stossen
 TWS Team Wettkampf Weitsprung
 TWF Team Wettkampf Werfen



Garage Nordstern AG

Volvo. for life



Ihr Volvo-Vertreter in der Region Schaffhausen

Güterstrasse 10
8245 Feuerthalen

Tel. 052 647 66 47
Fax 052 647 66 48

www.nordstern.ch


Steinemann
Wir bewegen die Region
052 635 35 35 www.steinemann-sh.ch

Ring-Taxi.ch
052 643 33 33
24 Std. Hybrid
365 Tage
"e suberi Sach"

BEMER.

Regeneration Point
Gratis am Sportfest 2010

BEMER, die NEUE physikalische Regulationstherapie, mit dem neuen Schlafprogramm und verlängerter Wirkzeit. Besuchen Sie uns im BEMER Zelt. Sie haben die Möglichkeit die NEUEN **BEMER Produkte gratis zu testen.**

Auf Ihren Besuch freut sich **Bea Näf**, 071 999 11 78, www.schwendihof.ch
Beratung, Miete und Verkauf in der ganzen Schweiz

FAUSTBALL

Disziplinen-Sponsor: Satus Kantonalverband Schaffhausen

Wettkampfleitung

Robert Schillig

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampfsplatz

Sportplatz Emmersberg

Turnierdauer

08.00 bis 14.00 Uhr

Spieldauer

2x10 Minuten inkl. Seitenwechsel

Spielregeln

Gespielt wird nach den gültigen Regeln FAKO Schweiz mit folgenden Änderungen:
Verkürzte seitliche und hintere Ausläufe

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010
19.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Wichtige Hinweise:

- Die Teilnahme erfolgt zentral vom Wettkampfwagen/Speaker
- Schiedsrichter sowie Anschreiber werden von den teilnehmenden Mannschaften gemäss Spielplan gestellt.
- Bitte nötiges Material (Pfeife) mitnehmen.
- Auf Linienrichter wird verzichtet (Fairplay).
- Bei zweifelhaften Aus-Bällen ist die letzte Angabe zu wiederholen.
- Streitigkeiten ohne Einigung sind dem Wettkampfbüro zu melden. Dieses entscheidet eigenständig.
- Proteste und Einsprachen sind gemäss Wettspielreglement der FAKO CH mit Hinterlegung der Gebühr von Fr. 50.- beim Wettkampfbüro einzureichen. Die Entscheidung des Wettkampfbüros ist nicht anfechtbar.
- Spielende sind nur in einer Mannschaft spiel berechtigt.
- Jedes Spiel dauert 2 x 10 Minuten inkl. Seitenwechsel.
- Bei Spielende (Pfeifton) gilt: in den Gruppen- wie auch in den Final- Spielen sofort Spielende, auch bei Punktegleichstand
- Angaberecht und Ball hat die erstgenannte Mannschaft gemäss Spielplan.
- Die Mannschaften müssen sich 15 Minuten vor ihrem ersten Spiel beim Wettkampfleiter/Speaker melden.
- Die Mannschaften haben den Spielplan strikte einzuhalten. Mannschaften, die nicht rechtzeitig spielbereit sind, verlieren Forfait 10:30.
- Jede Mannschaft bringt einen spielfähigen Ball mit.
- Für die Rangierung gilt bei Punktegleichstand:
 - Die höhere Balldifferenz (Unterschied) aller Spiele
 - Das höhere Ballverhältnis (Quotient),
 - Die direkte Begegnung.
- Das Turnier findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt.

FAUSTBALL

Kategorie A/B

- 1 SATUS Frauenfeld
- 2 SATUS Olten
- 3 SATUS Roggwil
- 4 SATUS Gränichen
- 5 SATUS Gümliigen

Kategorie Senioren

- 11 MR Buchthalen
- 12 SATUS Münchenbuchsee
- 13 TSV SATUS Obersiggenthal
- 14 SATUS Lostorf
- 15 SATUS Trimbach

Kategorie Veteranen

- 21 SATUS Frauenfeld 2
- 22 SATUS Derendingen
- 23 SATUS Roggwil 2
- 24 SATUS Gümliigen
- 25 SATUS Bümpliz

Spielmodus

Kategorie A/B

Es wird eine einfache Vorrunde und anschliessend mit den 1. – 4. Rangspiele um den Sportfestsieger gespielt. Der 5. aus der Vorrunde bleibt auf Rang 5.

Kategorie Senioren

Es wird in beiden Kategorien eine einfache Runde gespielt, jede Mannschaft gegen jede.

Kategorie Veteranen

Da in der Kategorie Veteranen nur 3 Mannschaften gemeldet wurden, sind die Mannschaften Frauenfeld 2 und Roggwil 2 hier eingeteilt worden!

FAUSTBALL

Spielplan

Zeit	Feld 1	Feld 2	Feld 3
08:00	1 - 2 (3)	11 - 12 (13)	21 - 22 (23)
08:25	3 - 4 (5)	13 - 14 (15)	23 - 24 (25)
08:50	5 - 1 (4)	15 - 11 (14)	25 - 21 (24)
09:15	2 - 3 (1)	12 - 13 (11)	22 - 23 (21)
09:40	4 - 5 (2)	14 - 15 (12)	24 - 25 (22)
10:05	1 - 3 (5)	11 - 13 (15)	21 - 23 (25)
10:30	2 - 4 (1)	12 - 14 (11)	22 - 24 (21)
10:55	5 - 3 (2)	15 - 13 (12)	25 - 23 (22)
11:20	1 - 4 (3)	11 - 14 (13)	21 - 24 (23)
11:45	2 - 5 (4)	12 - 15 (14)	22 - 25 (24)

Rangspiele der Kategorie A/B

Zeit	Feld 1	Feld 2	Feld 3
12:20	1.Rg - 4.Rg (2.Rg)	2.Rg - 3.Rg (4.Rg)	
13:00	V.1 - V.2 (Sg.2)		
13:30	Sg. 1 - Sg. 2 (V.1)		

INDIACA

Disziplinen-Sponsor: 3A Technology & Management AG

Wettkampfleitung

Jasmin Bai

Wettkampftag

Sonntag, 20. Juni 2010

Wettkampfplatz

Schönwetterprogramm LA Anlage Munot
Schlechtwetterprogramm Turnhalle Emmersberg

Turnierdauer

08.00 bis 11.00 Uhr

Spieldauer

2x6 Minuten ohne Pause

Spielregeln

Es gelten die allgemeinen Weisungen SATUS CH

Rangverkündigung

Sonntag, 20. Juni 2010

13.30 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Wichtige Hinweise

- Spielende sind nur in einer Mannschaft spielberechtigt
- Anschlag hat die erstgenannte Mannschaft gemäss Spielplan.
- Das Schiri-Team besteht aus: 1 Schiri und 1 Schreiber
- Der Spielplan ist strikte einzuhalten!
- Teams, die nicht zur Zeit bereit sind verlieren Forfait 0:10

INDIACA

Spielplan

Zeit	Kat.	FELD 1	Kat.	FELD 2
08:00 - 08:12	A	Gontschenwil 1 : Frauenfeld 2	B	Herzogenbuchsee : Gontschenwil 2
08:15 - 08:27	C	Gränichen : Rothrist	B	Frauenfeld 1 : Gränichen 2
08:30 - 08:42	A	Köniz : Gränichen 1	C	Rothrist : Herzogenbuchsee
08:45 - 08:57	C	Herzogenbuchsee : Gränichen	B	Gontschenwil 2 : Frauenfeld 1
09:00 - 09:12	A	Gränichen 1 : Gontschenwil 1	C	Gränichen : Rothrist
09:15 - 09:27	C	Herzogenbuchsee : Gränichen	B	Gränichen 2 : Herzogenbuchsee
09:30 - 09:42	A	Frauenfeld 2 : Köniz	B	Herzogenbuchsee : Frauenfeld 2
09:45 - 09:57	A	Gränichen 1 : Köniz	C	Rothrist : Herzogenbuchsee
10:00 - 10:12	A	Gontschenwil 1 : Frauenfeld 2	B	Gontschenwil 2 : Gränichen 2
10:25 - 10:37		4. Rang A : 4. Rang B		3. Rang A : 3. Rang B
10:40 - 10:52		2. Rang A : 2. Rang B		1. Rang A : 1. Rang B

A = Mixed

B = Mixed

C = Männer

Funk-Kommunikation für Sport- und Kultur-Events

Kommunikationstechnik die verbindet.

Vermietung, Verkauf und Betrieb von Funkgeräten, Funkzentralen, Funkwagen und Intercom-Anlagen.

Speziell zugeschnittene Lösungen für Sommer-, Wintersport- und Kultur-Events.



VERTRIEBSPARTNER SCHWEIZ
RIEDEL
The Communicators People

MOTOROLA
Authorized Communication
Solution Provider

**Tele Comm
SportService AG**

Hauptsitz Dübendorf Phone +41 (0)43 819 18 50
Filialen Schönbühl Phone +41 (0)31 853 10 55
Brig-Glis Phone +41 (0)27 927 00 10

info@telecommsport.ch www.telecommsport.ch

LEICHTATHLETIK 3-KAMPF (EINZEL)

Disziplinen-Sponsor: Satus Kantonalverband Schaffhausen

Wettkampfleitung

Bruno Barnetta

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampflplatz

LA-Anlage Munot

Startzeiten

10.00 bis 13.00 Uhr

Die Läufe müssen bis 12.00 Uhr absolviert sein

Versuche

Sprint 1 Versuch
Weitsprung 3 Versuche
Kugel 3 Versuche
Hochsprung 6 Versuche

3x nacheinander die Latte gerissen, bedeutet ausgeschieden, auch wenn nicht alle 6 Versuche ausgeführt wurden

Wichtige Hinweise

- Der Wettkampf findet bei jeder Witterung statt
- Nagelschuhe sind erlaubt, max. 6mm-Nägel
- Die Reihenfolge während der Wettkampfzeit ist Grundsätzlich von 10.00 bis 13.00 Uhr frei.
- Die WettkämpferInnen sind gebeten, die Läufe als erste Disziplin zu wählen und müssen bis 12.00 Uhr absolviert sein
- Beim Weitsprung gilt der Balkenabsprung
Senioren/Seniorinnen haben Zonenabsprung
- Alle Leistungen werden nach der Wertungstabelle SLV gewertet

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die allgemeinen Weisungen SATUS-CH

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010

19.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

NETZBALL

Disziplinen-Sponsor: Satus-Hütte Schaffhausen

Wettkampfleitung

Yvonne Jäger

Wettkampftag

Samstag 19. Juni 2010

Turnierdauer

08.00 bis 12.30 Uhr

Wettkampflplatz

Dreifachhalle Munot

Spieldauer

2 x 8 Minuten

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010

19.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz

Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Spielregeln

Es gilt das aktuelle Reglement von Netzbballswiss Ausgabe 2005, Ergänzungen Oktober 2006

GRUPPENEINTEILUNG

Gruppe Elite

- A1 SATUS Attiswil
- A2 SATUS Trimbach
- A3 SVKT Hellbühl 1
- A4 SVKT Hellbühl 2
- A5 SVKT Hellbühl 3

Gruppe B

- B1 SATUS Rothrist
- B2 SATUS Aarwangen
- B3 SVKT Rothenthurm
- B4 SVKT Bichelsee 1
- B5 SATUS Interlaken 1 Mixed

Gruppe C

- C1 SATUS Trimbach
- C2 SVKT Menznau
- C3 SATUS Interlaken 2 Mixed
- C4 SVKT Bichelsee 2
- C5 SATUS Lostorf

NETZBALL

Wichtige Hinweise

- Die Anspielzeiten und die SchiedsrichterIn-/Helfereinsätze sind dem Spielplan zu entnehmen.
- Jede teilnehmende Mannschaft hat ein Schiedsrichterteam gemäss Reglement Netzbballswiss zu stellen. Es wird mit 4 Feldspieler/innen gespielt. Maximal 3 Auswechselspieler/innen
- Jede/r Spieler/in ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt. Eine Mannschaftsliste muss vor dem ersten Spiel am Wettkampfleiterstand ausgefüllt werden
- Bei Mixedmannschaften dürfen höchstens 2 Männer gleichzeitig auf dem Feld mitspielen
- Anspiel hat die erstgenannte Mannschaft gemäss Spielplan
- Die Mannschaften melden sich 30 Minuten vor dem ersten Spiel am Wettkampfleiterstand in der Halle. Die Schiedsrichterin gibt dort ihren Schiedsrichterausweis in einem an sie adressierten und frankierten Rückantwortkuvert ab
- Der Anpfiff erfolgt zentral. Zeitmessung erfolgt durch die jeweilige Zeitnehmerin. Die Schiedsrichterinnen sind für das Einhalten der Anspielzeiten mitverantwortlich
- Mannschaften die durch eigenes Verschulden mehr als 5 Minuten verspätet zum Spiel erscheinen, verlieren den ersten Satz mit 0: 15 weiter: gemäss Reglement
- Für die Rangierung zählen nacheinander:
 - a: total der gewonnen Sätze dieser Runde
 - b: direkte Begegnung Satzverhältnis
 - c: direkte Begegnung gewonnene Punkte
 - d: grösserer Punkteffizient dieser Runde
- Jedes Team bringt einen spielfähigen Ball mit. Rechtzeitig vor jedem Spiel, bringen die Captains dem Schiedsrichter je einen Ball zur Wahl des Matchballs. Beide Sätze werden mit dem selben Ball gespielt.
- Das Matchblatt muss vor dem Unterschreiben sehr genau kontrolliert werden. Falsch ausgefüllte, bereits unterschriebene Matchblätter werden vom Rechnungsbüro nicht geändert
- Das Turnier wird in 2 Kategorien gespielt, wobei die 2 Mixed Mannschaften in der Kategorie C mitspielen. Sie werden aber separat gewertet. Die Rangierungen der Kategorie C werden im Kreuzvergleich entschieden.
- Für die Kategorie A ist das Turnier nach den Gruppenspielen gewertet

NETZBALL

FELD 1

Gruppenspiele

Spielnr.	Zeit	Team 1	Team 2	Schiri	Helfer
1.1	08:00	B1	B2	B3	B3
1.2	08:20	B2	B3	B4	B4
1.3	08:40	B3	B4	B5	B5
1.4	09:00	B4	B5	B1	B1
1.5	09:20	B5	B1	B2	B2
1.6	09:40	B1	B3	B4	B4
1.7	10:00	B2	B4	B3	B3
1.8	10:20	B3	B5	B2	B2
1.9	10:40	B4	B1	B5	B5
1.10	11:00	B5	B2	B1	B1

Rangspiele (9. + 10. Platz)

Spielnr.	Zeit	Team 1	Team 2	Schiri	Helfer
1.11	11:30	5.B	5.C	1.C	1.C

Finalrunde

Spielnr.	Zeit	Team 1	Team 2	Schiri	Helfer
1.12-SV	11:50	1.C	2.B	5.B	5.B
1.13-SV	12:10	1.12-V	2.12-V	5.C	5.C

NETZBALL

FELD 2

Gruppenspiele

Spielnr.	Zeit	Team 1	Team 2	Schiri	Helfer
2.1	8:00	A1	A2	A3	A3
2.2	8:20	A2	A3	A4	A4
2.3	8:40	A3	A4	A5	A5
2.4	9:00	A4	A5	A1	A1
2.5	9:20	A5	A1	A2	A2
2.6	9:40	A1	A3	A4	A4
2.7	10:00	A2	A4	A3	A3
2.8	10:20	A3	A5	A2	A2
2.9	10:40	A4	A1	A5	A5
2.10	11:00	A5	A2	A1	A1

Finalrunde

Spielnr.	Zeit	Team 1	Team 2	Schiri	Helfer
2.11-SV	11:30	4.B	3.C	1.B	1.B
2.12-SV	11:50	1.B	2.C	5.C	5.C
2.13-SV	12:10	2.11-S	3.11-S	3.12-V	3.12-V

Für Sportliche.



Für weniger Sportliche.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop

Für mich und dich.

NETZBALL

FELD 3

Gruppenspiele

Spielnr.	Zeit	Team 1	Team 2	Schiri	Helfer
3.1	8:00	C1	C2	C3	C1
3.2	8:20	C2	C3	C4	C4
3.3	8:40	C3	C4	C5	C5
3.4	9:00	C4	C5	C1	C1
3.5	9:20	C5	C1	C2	C2
3.6	9:40	C1	C3	C4	C4
3.7	10:00	C2	C4	C3	C3
3.8	10:20	C3	C5	C2	C2
3.9	10:40	C4	C1	C5	C5
3.10	11:00	C5	C2	C1	C1

Finalrunde

Spielnr.	Zeit	Team 1	Team 2	Schiri	Helfer
3.11-SV	11:30	4.C	3.B	2.C	2.C
3.12-SV	11:50	2.11-V	3.11-V	3.11-S	3.11-S
3.13-SV	12:10	1.12-S	2.12-S	3.12-S	3.12-S

SCHNURBALL

Disziplinen-Sponsor: SIG Holding

Wettkampfleitung

Susi Werthmüller

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampflplatz

Sportplatz Emmersberg

Turnierdauer

15.00 bis 18.00 Uhr

Spieldauer

Gruppenspiele 2x6 Minuten inkl. Seitenwechsel
Finalspiele 2x8 Minuten inkl. Seitenwechsel

Spielregeln

Es gelten die allgemeinen Weisungen SATUS CH

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010
20.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Wichtige Hinweise

- Das Schiedsrichterteam, 1 Schiedsrichterin, 1 Schreiberin, 2 Linienrichterinnen, wird von den teilnehmenden Mannschaften gestellt. Bitte nötiges Material (Pfeife) mitnehmen
- Es sind nur Frauenriege startberechtigt
- Jede Mannschaft bringt einen spielfähigen Ball mit.
- Spielende sind nur in einer Mannschaft spielberechtigt
- Bei Spielende (Glocke) gilt:
 - In den Gruppenspielen sofort Spielende, auch bei Pkt.-gleichstand
 - In den restlichen Spielen wird noch einen Punkt gespielt
- Anspiel hat die erstgenannte Mannschaft gemäss Spielplan
- Die Mannschaften müssen 15 Minuten vor ihrem ersten Spiel auf dem Platz sein
- Mannschaften, die nicht rechtzeitig spielbereit sind verlieren Forfait 0:10
- Für die Rangierung bei Punktgleichstand gilt:
 - Die bessere Balldifferenz aus allen Spielen,
 - Das bessere Ballverhältnis (Quotient) aus allen Spielen
 - Das Los

SCHNURBALL

Gruppeneinteilung

Gruppe A Feld 1

- 11 Roggwil
- 12 Köniz 1
- 13 Möriken-Wildegg
- 14 Gontenschwil
- 15 Frauenfeld

Gruppe B Feld 2

- 21 Köniz 2
- 22 Papiermühle
- 23 Unterkulm
- 24 Wil
- 25 Lostorf

Spielplan

Zeit	Feld 1	SR	Feld 2	SR
15:00	11 - 12	23	21 - 22	13
15:15	13 - 14	25	23 - 24	12
15:30	15 - 11	22	25 - 21	14
15:45	12 - 13	24	22 - 23	15
16:00	14 - 15	21	24 - 25	11
16:15	11 - 13	22	21 - 23	14
16:30	12 - 14	25	22 - 24	13
16:45	13 - 15	21	23 - 25	11
17:00	14 - 11	23	24 - 21	15
17:15	15 - 12	24	25 - 22	12

Finalspiele

Zeit	Feld 1	Feld 2
17:45	Finalspiel 1./2. Platz Sieger Gruppe A + B	3./4. Platz 2. Platz Gruppe A + B

TEAM-WETTKAMPF (TEAM FIT)

Disziplinen-Sponsor: Bircher Reglomat AG

Wettkampfleitung

Christian Renner

Verantwortlicher SATUS Schweiz

Gerold Leutwyler

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampflöätze

Turnhalle Emmersberg

Sprinten/Stossen (TSS) / Werfen(TWF)

LA-Anlage Emmersberg

Ausdauer(TAD) / Weitsprung (TWS)

Wettkampfzeit

08.00 bis 18.00 Uhr

Wettkampfbestimmungen

Weisungen Team Wettkampf (VTWK) Version 3 2008

Kategorien und Disziplinen

Nach Ausschreibung

Wichtige Hinweise

Tenue muss einheitlich sein
Nagel- Zäpfli- und Nockenschuhe sind nicht erlaubt

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010
20.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

TRIATHLON-TEAMWETTKAMPF

Disziplinen-Sponsor: SIG Holding

Wettkampfleitung

Patrick Gloor

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampfzeit

17.00 bis 18.15 Uhr

Start

Gemeinde Thayngen: Veloweg Rietstrasse / Bohlstrasse

Wechselzone

Herblingertal: Solenbergstrasse / Modellautobahn

Ziel

LA- Anlage Munot

Startnummernausgabe

16.15 bis 16.30 Uhr bei der Shuttle-Haltestelle

Abfahrt mit Shuttle

16.30 Uhr

Disziplinen

Inline 5 km
Kick-Board 1.5 km
Lauf 5 km

Kategorien gem. Ausschreibung

Ein Team besteht aus drei SportlerInnen

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010
20.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Wichtige Hinweise

- Inline: Helmobligatorium! Hand-, Ellbogen- und Knieschutz ist empfehlenswert.
- Kick-Board: Die Rollengrösse wird kontrolliert (12.5 cm)
- Der Triathlon wird bei jeder Witterung durchgeführt
- Die Startnummern werden während des ganzen Wettkampfes auf der Brust getragen und nach der Rangverkündigung abgegeben.
- Fremdhilfe ist weder im Wechselraum noch auf der Strecke erlaubt.
- Die Strecke ist markiert. Bitte die Anordnungen vom Streckendienst befolgen.
- Öffentliche Verkehrswege sind nicht abgesperrt und mit der nötigen Vorsicht zu begehen
- Die SportlerInnen sind für das nötige Material selbst verantwortlich
- Der Wettkampf ist Lizenzfrei

**Auf uns können Sie zählen.
Wir sind für
Sie da.**

Alte Poststrasse 31
CH-8472 Seuzach
Fon 052 320 07 70
Fax 052 320 07 80
www.baltenspergerbau.ch

HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU
BALTENSPERGER
BALTENSPERGER AG SEUZACH/WINTERTHUR

TWIN-FAUSTBALL

Disziplinen-Sponsor: Satus-Hütte Schaffhausen

Wettkampfleitung

Robert Schillig

Wettkampftag

Sonntag, 20. Juni 2010

Wettkampflplatz

Sportplatz Emmersberg

Turnierdauer

08.00 bis 13.00 Uhr

Spieldauer

1x12 Minuten

Spielregeln

Gespielt wird nach den gültigen Regeln FAKO Schweiz Kleinfeld:

- Zwei Spieler
- Das Team, das den Punkt gemacht hat, ist anspielerberechtigt
- Blocken ist nicht erlaubt

Rangverkündigung

Sonntag, 20. Juni 2010
13.30 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Wichtige Hinweise

- Die Zeitznahme erfolgt zentral vom Wettkampfwagen/Speaker
- Schiedsrichter und Anschreiber wird von einer Person ausgeführt und von den teilnehmenden Mannschaften gemäss Spielplan gestellt.
- Bitte nötiges Material (Pfeife) mitnehmen.
- Auf Linienrichter wird verzichtet (Fairplay).
- Bei zweifelhaften Aus-Bällen ist die letzte Angabe zu wiederholen.
- Streitigkeiten ohne Einigung sind dem Wettkampfbüro zu melden. Dieses entscheidet eigenständig.
- Proteste und Einsprachen sind gemäss Wettspielreglement der FAKO-CH mit Hinterlegung der Gebühr von Fr. 50.- beim Wettkampfbüro einzureichen. Die Entscheidung des Wettkampfbüros ist nicht anfechtbar.
- Spielende sind nur in einer Mannschaft spielberechtigt
- Bei Spielende (Pfeifron) gilt: in den Gruppenspielen sofort Spielende, auch bei Punktegleichstand
- Angaberecht und Ball hat die erstgenannte Mannschaft gemäss Spielplan
- Die Mannschaften müssen sich 15 Minuten vor ihrem ersten Spiel beim Wettkampfleiter-Wagen/Speaker melden
- Die Mannschaften haben den Spielplan strikte einzuhalten. Mannschaften, die nicht rechtzeitig spielbereit sind, verlieren Forfait 15:30
- Jede Mannschaft bringt einen spielfähigen Ball mit
- Für die Rangierung gilt bei Punktegleichstand:
- Die höhere Balldifferenz (Unterschied) aller Spiele
- Das höhere Ballverhältnis (Quotient)
- Die direkte Begegnung
- Das Turnier findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt.

TWIN-FAUSTBALL

KATEGORIE 1

Gruppe A

- 1 SATUS Gränichen 1
- 2 SATUS Olten 2
- 3 SATUS Derendingen
- 4 SATUS Oftringen
- 5 SATUS Gränichen 3

Gruppe B

- 6 SATUS Frauenfeld
- 7 SATUS Olten 1
- 8 SATUS Roggwil
- 9 SATUS Gränichen 2

KATEGORIE 2:

Gruppe C

- 10 SATUS Derendingen 1
- 11 SATUS Frauenfeld
- 12 SATUS Obersiggenthal 1
- 13 SATUS Olten 2
- 14 SATUS Lostorf 2
- 15 SATUS Roggwil 3

Gruppe D

- 16 SATUS Roggwil 1
- 17 SATUS Derendingen 2
- 18 SATUS Obersiggenthal 2
- 19 SATUS Gränichen
- 20 SATUS Münchenbuchsee 1
- 21 SATUS Olten 1

Gruppe E

- 22 SATUS Herisau
- 23 SATUS Derendingen 3
- 24 SATUS Münchenbuchsee 2
- 25 SATUS Lostorf 1
- 26 SATUS Roggwil 2
- 27 SATUS Derendingen 4

TWIN-FAUSTBALL

Spielplan

Zeit	Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4	Feld 5
08:00	1 - 2 (3)	6 - 7 (8)	10 - 11 (15)	16 - 17 (21)	22 - 23 (27)
08:15	3 - 4 (5)	8 - 9 (6)	12 - 13 (10)	18 - 19 (16)	24 - 25 (22)
08:30	5 - 1 (4)		14 - 15 (13)	20 - 21 (19)	26 - 27 (25)
08:45	2 - 3 (1)	6 - 8 (7)	10 - 12 (14)	16 - 18 (20)	22 - 24 (26)
09:00	4 - 5 (2)		11 - 13 (12)	17 - 19 (18)	23 - 25 (24)
09:15	1 - 3 (5)	7 - 9 (8)	10 - 14 (11)	16 - 20 (17)	22 - 26 (23)
09:30	2 - 4 (1)		12 - 15 (10)	18 - 21 (16)	24 - 27 (22)
09:45	5 - 3 (2)	6 - 9 (7)	11 - 14 (15)	17 - 20 (21)	23 - 26 (27)
10:00	1 - 4 (3)		10 - 13 (11)	16 - 19 (17)	22 - 25 (23)
10:15	2 - 5 (4)	7 - 8 (9)	12 - 14 (13)	18 - 20 (19)	24 - 26 (25)
10:30			11 - 15 (12)	17 - 21 (18)	23 - 27 (24)

Rangspiele der ersten 4 je Gruppe A/B:

Zeit	Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4	Feld 5
10:45	4.A - 4.B (1.A) 7./8. Rang	3.A - 3.B (2.B) 5./6. Rang	13 - 14 (11)	19 - 20 (17)	25 - 26 (23)
11:00			10 - 15 (14)	16 - 21 (20)	22 - 27 (26)
11:15	2.A - 2.B (4.B) 3./4. Rang	1.A - 1.B (3.A) 1./2. Rang	11 - 12 (10)	17 - 18 (16)	23 - 24 (22)
11:30			13 - 15 (12)	19 - 21 (18)	25 - 27 (24)

Siegerrunde der Ersten je Gruppe C/D/E:

Zeit	Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4	Feld 5
12:00			1.C - 1.E (1.D)		
12:30			1.D - 1.C (1.E)		
13:00			1.E - 1:D (1:C)		

UNIHOCKEY-NIGHT

Disziplinen-Sponsor: SIG Holding

Wettkampfleitung

Roland Leu

Wettkampftag

Freitag, 18. Juni 2010

Wettkampflplatz

Turnhallen Emmersberg 1+2

Turnierdauer

19.00-ca. 24.00 Uhr

Spieldauer

Gruppenspiel: 10 Min.
ab 1/2-Final: 15 Min.

Spielregeln

Es gelten die offiziellen Unihockey-Regeln des SUHV

Wichtige Hinweise

- Die besten 2 Mannschaften der Gruppen kommen in den 1/2 Final
- Ab dem 1/2 Final wird mit dem KO-System weitergespielt
- Jede Mannschaft bringt seine eigenen Spielbälle und Stöcke mit
- Bei zu spätem erscheinen auf dem Spielfeld wird mit einer Forfait-Niederlage 0:3 bestraft.
- Bei Punktgleichheit zählt zuerst Direktbegegnung, Torverhältnis, Losentscheid.
- Wenn bei denn Finalspielen nach 15min der Sieger nicht feststeht, kommt es zum Penaltyschiessen

Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen finden direkt nach den Finalspielen im Barzelt auf dem Munotsportplatz statt

UNIHOCKEY-NIGHT

AKTIVE

Gruppe A

- A1 Kriens 1
- A2 Hemmental
- A3 Lostorf
- A3 Herisau

Gruppe B

- B1 Suhr
- B2 Dachsen
- B3 Deitingen
- B4 Kriens 2
- B5 Oberentfelden

PLAUSCH

Gruppe C

- C1 Ostermundigen
- C2 Thun
- C3 Oberentfelden
- C4 Rothrist

Gruppe D

- D1 Herisau
- D2 Gränchen
- D3 Papiermühle
- D4 Reinach

UNIHOKEY-NIGHT

Spielplan Aktive Gruppe A + B

Spiel	Zeit	Mannschaft	Mannschaft
1	19:00	B1 Suhr	B2 Dachsen
2	19:12	A1 Kriens 1	A2 Hemmental
3	19:24	B3 Deitingen	B4 Kriens 2
4	19:36	A3 Lostorf	A4 Herisau
5	19:48	B5 Oberentfelden	B1 Suhr
6	20:00	B4 Kriens 2	B2 Dachsen
7	20:12	A1 Kriens 1	A3 Lostorf
8	20:24	B3 Deitingen	B5 Oberentfelden
9	20:36	A4 Herisau	A2 Hemmental
10	20:48	B2 Dachsen	B5 Oberentfelden
11	21:00	A3 Lostorf	A2 Hemmental
12	21:12	B1 Suhr	B3 Deitingen
13	21:24	B4 Kriens 2	B5 Oberentfelden
14	21:36	A4 Herisau	A1 Kriens 1
15	21:48	B1 Suhr	B4 Kriens 2
16	22:00	B2 Dachsen	B3 Deitingen

½ Final

Spiel	Zeit	Mannschaft	Mannschaft
17	22:20	Gruppe A 1.	Gruppe B 2.
18	22:40	Gruppe A 2.	Gruppe B 1.

Final

Spiel	Zeit	Mannschaft	Mannschaft
19	23:10	Verlierer Spiel 17	Verlierer Spiel 18
20	23:30	Sieger Spiel 17	Sieger Spiel 18

UNIHOKEY-NIGHT

Spielplan Plausch Gruppe C + D

Spiel	Zeit	Mannschaft	Mannschaft
1	19.48	C1 Ostermundigen	C2 Thun
2	20.00	D1 Herisau	D2 Gränchen
3	20.12	C3 Oberentfelden	C4 Rothrist
4	20.24	D3 Papiermühle	D4 Reinach
5	20.36	C1 Ostermundigen	C3 Oberentfelden
6	20.48	D1 Herisau	D3 Papiermühle
7	21.00	C2 Thun	C3 Oberentfelden
8	21.12	D4 Reinach	D2 Gränchen
9	21.24	C1 Ostermundigen	C4 Rothrist
10	21.36	D1 Herisau	D4 Reinach
11	21.48	C4 Rothrist	C2 Thun
12	22.00	D2 Gränchen	D3 Papiermühle

½ Final

Spiel	Zeit	Mannschaft	Mannschaft
13	22.20	Gruppe C 1.	Gruppe D 2.
14	22.40	Gruppe C 2.	Gruppe D 1.

Final

Spiel	Zeit	Mannschaft	Mannschaft
15	23.10	Verlierer Spiel 13	Verlierer Spiel 14
16	23.30	Sieger Spiel 13	Sieger Spiel 14

Ihr Transportgeschäft in Schaffhausen

Unsere Dienstleistungen

- ☀ Schwer-, Kran- und Spezialtransporte
- ☀ Autokran, Kipperbetrieb, Muldenkipper
- ☀ Überland In- und Ausland
- ☀ Lagerhallen, Güterumschlag
- ☀ Betonpumpe und Fahrmischer
- ☀ Pneukran 55 und 100 Tonnen
- ☀ Reparaturen, Abgaswartung LKW

www.ok-transporte.ch

Mühlentalstrasse 284
8200 Schaffhausen

Tel. 052 644 00 30
Fax 052 644 00 33

E-Mail: o.keller-transporte@bluewin.ch

VEREINSGERÄTETURNEN

Disziplinen-Sponsor: 3A Technology & Management AG

Wettkampfleitung/WR-Chef

Richard Epprecht

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampflplatz

Schönwetterprogramm Rasenplatz LA-Anlage Munot
Schlechtwetterprogramm 3-fach Halle Munot

Startzeiten

Siehe Zeitplan Vereinsturnen VGT/GYM

Schaukelringe

Die Pendellänge der Schaukelringe beträgt bei
Schön- und Schlechtwetterprogramm 5.50m

Abgabe der Tonträger

Die CD's müssen 20Min. vor Wettkampfbeginn beim
Speaker abgegeben werden. Nur handelsübliche CD's
verwenden, keine MP3 Player. Die CD's müssen voll-
ständig angeschrieben sein.
(Verein, verantwortliche/r LeiterIn, Art des Wettkamp-
fes und Dauer)!

Notenblätter

Die Notenblätter sind auf dem Wettkampflplatz

Der/die LeiterIn meldet sich 15 Min. vor Wettkampfbe-
ginn beim Wertungsrichtertisch

Der/die LeiterIn hält sich nach Ende der Übung
für das Wertungsgericht zu Verfügung

Wettkampfbestimmungen

Das Wertungsgericht arbeitet nach den Weisungen
SATUS-CH

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010
20.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Information Falken-Cup

Im Anschluss an die Rangverkündigung wird bekannt
gegeben, wer am Falken-Cup teilnehmen kann

GYMNASTIK

Disziplinen-Sponsor: 3A Technology & Management AG

Wettkampfleitung/WR-Chef

Gabi Meyes, Barbara Iseli

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampflplatz

Schönwetterprogramm Rasenplatz LA-Anlage Munot
Schlechtwetterprogramm 3-fach Halle Munot

Startzeiten

Siehe Zeitplan Vereinsturnen VGT/GYM

Abgabe der Tonträger

Die CD's müssen 20Min. vor Wettkampfbeginn beim Speaker abgegeben werden. Nur Handelsübliche CD's verwenden, keine MP3 Player.

Die CD's müssen vollständig angeschrieben sein. (Verein, verantwortliche/r LeiterIn, Art des Wettkampfes und Dauer)!

Notenblätter

Die Notenblätter sind auf dem Wettkampflplatz

Der/die LeiterIn meldet sich 15 Min. vor Wettkampfbeginn beim Wertungsrichterfisch

Der/die LeiterIn hält sich nach Ende der Übung für das Wertungsgericht zu Verfügung

Wettkampfbestimmungen

Das Wertungsgericht arbeitet nach den Weisungen SATUS-CH

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010

20.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

Information Falken-Cup

Im Anschluss an die Rangverkündigung wird bekannt gegeben, wer am Falken-Cup teilnehmen kann

ZEITPLAN VEREINSWETTKAMPF VGT/GYM

Zeit	Verband	Verein	Disziplin	Wettkampf	Leitung	Anzahl
13:00	SATUS	Rothrist	SR	3-teilig	Thomas Wülser	15
13:10	SVKT	Menzna	GYMOH	1-teilig	Katrin Randa	18
13:20	STV	TV Schaffhausen	SR	3-teilig	Patrick Brüschi	18
13:30	SATUS	Dachsen	G+D	1-teilig	Angelika Reolon	8
13:40	SATUS	Rothrist	SR	1-teilig	Thomas Wülser	15
13:50	STV	TV Schaffhausen	SP	3-teilig	Patrick Brüschi	18
14:00	STV	TV Thayngen	GYMOH	3-teilig	Patrick Lenhard	17
14:10	SATUS	Herisau	BO	1-teilig	Vera Fitzi	16
14:20	SATUS	Gränichen	GYMOH	3-teilig	Nadine Stirnemann	19
14:30	STV	TV Schaffhausen	BA	3-teilig	Patrick Brüschi	14
14:40	STV	DTV Merischausen	GYMOH	3-teilig	Claudia Savini	10
14:50	SATUS	Gränichen	SR	3-teilig	Nadine Stirnemann	12
15:00	SATUS	Steffisburg	G+D	3-teilig	Hans Steuri	16
15:10	STV	TV Thayngen	RE	3-teilig	Patrick Lenhard	17
15:20	STV	DTV Merischausen	SSB	3-teilig	Claudia Savini	20
15:30	STV	TV Hemmental	GK	1-teilig	Jennifer Hatt	13
15:40	SATUS	Derendingen	GYMOH	1-teilig	Mirjam Häfeli	8
15:50	STV	TV Buchthalen	GK	3-teilig	Simon Trachsler	24
16:00	STV	TV Thayngen	SR	3-teilig	Patrick Lenhard	15
16:10	STV	TV Buchthalen	GK	1-teilig	Simon Trachsler	24
16:20	SATUS	Aarburg	G+D	1-teilig	Melanie Wernli	9
16:30	STV	TV Hemmental	BA	1-teilig	Jennifer Hatt	9
16:40	STV	TV Buchthalen	BA	3-teilig	Simon Trachsler	12
16:50	SATUS	Möriken-Wildeg	GYMOH	1-teilig	Brigitte Fischer	17
17:00	SATUS	Neuhausen	G+D	1-teilig	Marion Frei	8
17:10	STV	TV Buchthalen	RE	3-teilig	Simon Trachsler	12
17:20	SATUS	Schaffhausen	GYMOH	1-teilig	Susan Kaninke	14
17:30	STV	TV Buchthalen	RE	1-teilig	Simon Trachsler	12
17:40	SATUS	Schaffhausen	SR	1-teilig	Mathias Schüpbach	8

FALKEN-CUP

Disziplinen-Sponsor: Brauerei Falken AG

Verantwortlich

Angelika und Richard Epprecht

WR-Chef VGT/GYM

Richard Epprecht
Gabi Meyes, Barbara Iseli

Wettkampftag

Sonntag, 20. Juni 2010

Wettkampfplatz

Schönwetterprogramm Rasenplatz LA-Anlage Munot
Schlechtwetterprogramm 3-fach Halle Munot

Infos

Informationen an die Vereine, die sich qualifiziert haben, werden am Samstag nach den Rangverkündigungen abgegeben

Abgabe der Tonträger

Die CD's müssen 20Min. vor Wettkampfbeginn beim Speaker abgegeben werden. Nur Handelsübliche CD's verwenden, keine MP3 Player. Die CD's müssen vollständig angeschrieben sein.
(Verein, verantwortliche/r LeiterIn, Art des Wettkampfes und Dauer)!

Schaukelringe

Die Pendellänge der Schaukelringe beträgt bei Schön-und Schlechtwetterprogramm 5.50m

Start

14.00 Uhr

Notenblätter

Es werden keine Notenblätter abgegeben

Weisungen

Das Wertungsgericht arbeitet nach den Vorschriften SATUS-CH

EINZELGERÄTETURNEN

Disziplinen-Sponsor: Satus Kantonalverband Schaffhausen

Wettkampfleitung

Erwin Epprecht

Rechnungsbüro

Hansruedi Bitsch

Wettkampftag

Freitag, 18. Juni 2010, 18.00 Uhr

Wettkampfplatz

Turnhalle Zündelgut

Schaukelringe

Die Pendellänge der SR beträgt 5.80m.

Weisungen

Es gelten die allgemeinen Weisungen des STV.
In den Kategorien K1/K2 Ti und Tu werden die Schaukelringe nicht geturnt.

Wichtige Hinweise

Es gibt keine Einturnhalle.
Die genauen Besammlungs- und Startzeiten werden per Mail an die Vereinsverantwortlichen geschickt.

Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen werden im Anschluss nach den Wettkämpfen der jeweiligen Kategorien bei der Sportanlage Zündelgut durchgeführt.

VEREINSLEICHTATHLETIK

Disziplinen-Sponsor: Satus-Hütte Schaffhausen

Wettkampfleitung

Bruno Barnetta

Wettkampftag

Samstag, 19. Juni 2010

Wettkampfsplatz

LA-Anlage Munot

Startzeiten

80m PS: Siehe Zeitplan Vereinswettkampf LA
Die übrigen Disziplinen sind frei wählbar
von 13.00 – 16.00 Uhr

Versuche

Pendellauf 80m	1 Versuch
Weitsprung	3 Versuche
Kugel 5kg/3kg	3 Versuche
Steinstossen 12.5kg	3 Versuche

Zeitplan PS 80m

Zeit	Verband	Verein	Disziplin	Wettkampf	Leitung	Anzahl
14:05	SATUS	Oltten	PS	3-teilig	Toni Schmid	8
14:05	STV	TV Stein a. Rhein	PS	3-teilig	Patrick Dällenbach	8
14:10	STV	TV Thayngen2	PS	3-teilig	Patrick Lenhard	12
14:10	SATUS	Oberentfelden	PS	3-teilig	Dominic Blattner	14

Wichtige Informationen

Nagelschuhe sind erlaubt, max. 6mm-Nägel

Wettkampfbestimmungen

Der Wettkampf findet bei jeder Witterung statt
Es gelten die allgemeinen Weisungen SATUS-CH

Rangverkündigung

Samstag, 19. Juni 2010
20.00 Uhr Sportanlage Munot GYM-Platz
Bei Schlechtwetter Ansage über Speaker

VOLLEYBALL-NIGHT

Disziplinen-Sponsor: SIG Holding

Wettkampfleitung

Christoph Schurter

Wettkampftag

Freitag, 18. Juni 2010

Wettkampfsplatz

3-fach Halle Munot

Turnierdauer

19.00 bis 00.00 Uhr

Spieldauer

Aktive: Hin und Rückrunde jeweils 1x13 Minuten
ohne Seitenwechsel und ohne Punktebegrenzung

Mixed:

1. Runde Gruppenspiele jeweils 1x13 Minuten ohne
Seitenwechsel und ohne Punktebegrenzung
2. Runde Rangierungsspiele jeweils 1x13 Minuten ohne
Seitenwechsel und ohne Punktebegrenzung

Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen finden direkt nach den Final-
spielen in der Bar auf dem MunotSPORTPLATZ statt.

Wichtige Hinweise

- Schieds- und Punkterichter
Werden von den teilnehmenden Mannschaften ge-
stellt und sind um 18.45Uhr in der Dreifachhalle für
Infos. Pro Spiel werden ein Schieds- und ein Punkte-
richter benötigt. Bitte Pfeife mitnehmen.
Achtung: bei einigen Einsätzen nur 2 min. Zeit zum
wechseln.
- Mannschaften
Sportler und Sportlerinnen sind nur in einer Mann-
schaft spielberechtigt. Pro Mannschaft dürfen höchst-
ens 3 Herren auf dem Feld mitspielen.
- Anspiel
Die erstgenannte Mannschaft
- Forfait
Mannschaften die nicht bereit sind bei Anpffiff, ver-
lieren mit 0 : 20
- Wettkampfbestimmungen
Es gelten die offiziellen Volleyball-Regeln
Ausnahmen: Gespielter Ball wird fertig gespielt.
Bei Unentschieden wird ein Ball nachgespielt.
- Ball
Jede Mannschaft hat einen Turnierball dabei.

VOLLEYBALL-NIGHT

Aktive

A1	TV Stein am Rhein
A2	Satus Suhr
A3	Satus Gümligen
A4	Satus Kriens

Mixed Gruppe B

B1	Satus Olten I
B2	Satus Oftringen II
B3	Satus Gränichen I
B4	Satus Dachsen
B5	Satus Aarburg
B6	Satus Herisau

Mixed Gruppe C

C1	Satus Olten II
C2	Satus Oftringen I
C3	Satus Gränichen II
C4	Satus Trendsport Club
C5	Satus Trimbach
C6	Satus Aarwangen

VOLLEYBALL-NIGHT

Spielplan

Zeit	Spiel (SR)	Spiel (SR)	Spiel (SR)
19:00 – 19:13	B1 - B6 (C1)	B3 - B4 (C2)	A1 - A2 (A3)
19:15 – 19:28	B2 - B5 (B1)	C1 - C6 (B3)	C2 - C5 (B6)
19:30 – 19:43	B6 - B4 (C3)	A1 - A3 (C4)	A2 - A4 (B2)
19:45 – 19:58	B1 - B5 (C6)	C3 - C4 (B4)	C1 - C5 (B6)
20:00 – 20:13	B2 - B4 (C2)	B3 - B6 (C3)	A3 - A4 (A1)
20:15 – 20:28	C5 - C4 (A2)	C3 - C6 (A3)	C1 - C2 (A4)
20:30 – 20:43	B1 - B4 (C5)	A1 - A4 (B1)	A2 - A3 (B3)
20:45 – 20:58	B2 - B6 (C1)	C2 - C4 (B4)	C3 - C5 (B1)
21:00 – 21:13	B3 - B5 (C5)	B1 - B2 (C4)	A3 - A1 (A2)
21:15 – 21:28	C1 - C4 (A1)	C2 - C6 (A3)	
21:30 – 21:43	B3 - B2 (C6)	B5 - B6 (C2)	A4 - A2 (B4)
21:45 – 21:58	C3 - C2 (B2)	C5 - C6 (B5)	
22:00 – 22:13	B1 - B3 (A1)	B5 - B4 (A2)	A4 - A3 (B6)
22:15 – 22:28	C1 - C3 (A4)	C4 - C6 (A3)	A1 - A2 (B5)

Finalrunde

Zeit	Spiel (SR)	Spiel (SR)	Spiel (SR)
22:45 – 22:58	A4 - A1 (B5)	A3 - A2 (C3)	
23:00 – 23:13	Sieger B - Zweiter C	Sieger C - Zweiter B	Dritter B - Vierter C
23:15 – 23:28	Dritter C - Vierter B	Fünfter B - Sechster C	Fünfter C - Sechster B
23:30 – 23:43	Final	Final	Final
23:45 – 23:58	Final	Final	Final

Müller Beck AG
8200 Schaffhausen

www.muellerbeck.ch



WALKING/NORDIC WALKING

Disziplinen-Sponsor: 3A Technology & Management AG

Wettkampfleitung

Stephanie Pinato

Wettkampftag

Sonntag, 20. Juni 2010

Wettkampflplatz

Umgebung Schaffhausen

Start/Ziel

LA-Anlage Munot

Besammlng

Startnummernausgabe ab 07.30 Uhr
LA-Anlage Munot

Start

08.00 Uhr LA-Anlage Munot

Wichtige Hinweise

Es gibt einen Massenstart
Die Strecke ist markiert
Es sind keine Nachmeldungen möglich

Streckenlänge

4 km
8 km

Nordic Walking

Stöcke müssen mitgebracht werden

Rangliste

In alphabetischer Reihenfolge



**Und nach dem
Wettkampf
viel Zeit für
ein gutes Bier.**



Falken

SEIT 1799

BRAUEREI FALKEN AG

www.falken.ch